

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 463. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 4. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Freundschaft zwischen zwei Frauen ist weiter nichts,
als eine Verlobung gegen eine dritte.

Origorowitsch.

(15. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

„Ganz recht, ganz recht!“ rief er eifrig. „Schaden — es ist gar! Welche junge Demoiselle in dem Alter wird denn regelrecht Gesang studieren? Aber ein kleines Bröbchen möchte ich mir ausbitten, Mademoiselle Eve, — das dürfte nicht schaden; wollen Sie einmal hierher kommen und ein wenig nachhören: do re mi fa sol la si!“

Ich tat ihm natürlich den Willen und wunderte mich innerlich, daß meine Stimme so voll und stark klang, vor allem aber, daß ich so tiefe Töne zu geben vermochte.

„Wissen Sie kein Lied auswendig, mon enfant?“ fragte Herr Morreau weiter. „Nur irgend ein kleines, bekanntes Volkslied! Singen Sie nur dreist, ich komme schon zurecht mit der Begleitung.“

Wir wollten im Augenblick nichts anderes einfassen, als das kleine Liedchen: „Wenn ich ein Vöglein wär!“ Und das sang ich also nach einer schlichten, süßen Melodie, die ich oft von Susis hübschem, klarem Sopran gehört hatte; mein Lehrer begleitete mit einzelnen Akkorden, aber dabei bewegte er unruhig den Kopf und wiegte den Oberkörper hin und her, wie jemand, der mit einem Entschluß ringt.

Und als ich nun zu Ende war, erhob sich Monsieur Morreau von seinem Klavierstuhl, verneigte sich so tief vor mir, daß ihm die graue Künstlermähne fast über die Augen herabfiel und sagte im Tone einer feierlichen Versicherung:

„Eh bien, Mademoiselle Leoni! Wenn Sie nicht eine der wunderbarsten Altstimmen haben, die mir während meines langen Lebens und meiner großen Praxis vorgekommen sind, und wenn Sie nicht, versteht sich nach gründlicher und tüchtiger Durchbildung, auf Grund eben dieser Stimme nach einem halben Duzend Jahre eine bewunderte, große Künstlerin sind, so will ich nicht Jean Marie Baptiste Morreau heißen!“

Hierauf entstand eine lange Pause. Ich starrte den prophetischen alten Herrn mit meinem allerverdunkeltesten und, wie ich fest überzeugt bin, geistlosesten Gesicht an und fragte ihn endlich schüchtern, ob er sich einen Scherz mit mir machen wolle.

Seine kleinen, dunklen Feuer Augen funkelten mich entrüstet an.

„Scherzen? Ich? Und mit einer Angelegenheit, die mir ein wahrhaftes Heiligtum ist? Was denkt sich Mademoiselle Leoni von Jean Marie Baptiste Morreau? Ich, der nichts Höheres kennt, als seine Kunst, ich, der nichts Schöneres träumen kann, als dieser göttlichen Kunst eine Priesterin zu gewinnen, — und nun ich sie gesunden habe, jung, schön, gottbegnadet — einen Scherz machen?“

„Ach, bitte, Monsieur Morreau, seien Sie mir nicht böse!“ bat ich kleinlaut und griff nach der Hand des aufgeregten Mannes. „Ich dachte nur — ich meinte nur — weil ich nicht ahnen konnte — und niemand mir jemals gesagt hat — nur immer mein Klavierspiel gelobt wurde.“

Er drückte meine Hand, bis sie mich schmerzte.

„Ihr Klavierspiel! O ja, ma petite, — das hat jedermann gehört und mit Recht gelobt, und von dieser herrlichen Stimme konnte kein Mensch eine Idee bekommen, weil sie niemand gehört hat, weil sie in einem zwanzigstimmigen Chor verklungen ist! Tiens, Sie sind eine sehr gute Schülerin, meine beste jetzt sogar. — Ihre Begabung für das Piano ist derartig, daß mit den Jahren und wenn Sie mehr Zeit auf ihr Studium verwenden, eine brillante Virtuosa aus Ihnen werden könnte! Aber — bilden Sie sich für den Gesang aus, so wird eine Künstlerin aus Ihnen — merken Sie auf, was ich sage: eine Künstlerin!“

Er hielt inne, um Atem zu schöpfen, und ich tat das Gleiche, trotzdem ich nichts gesprochen hatte; es schwindelte mir und mein Herz klopfte laut, ich fühlte, daß ich glühend rot geworden war.

Monsieur Morreau musterte mich von Kopf bis Fuß, als sähe er mich heute zum ersten Male.

„Und diese Erscheinung! Wie geschaffen für ein Konzertsopran! — mehr noch für die Bühne! Ich müßte mich gewaltig irren, oder die Natur hätte Ihnen die schönsten dramatischen Mittel gegeben, um als ein Stern ersten Ranges am Himmel der Kunst zu leuchten.“

Fürs erste Geduld, Mademoiselle Eve, und völlige Schonung dieses köstlichen Materials! Sie sind noch jung, in den Jahren des Wachstums, der Entwicklung. Ihr zarter Körper würde ein ernstliches Studium jetzt nicht aushalten: in zwei — drei Jahren beginnen Sie. Ah, miséricorde! In zwei, drei Jahren sind Sie längst fort von hier, und ein anderer als der arme Jean Marie Baptiste Morreau wird das Glück genießen, diese Stimme auszubilden. — diese Stimme! — Bis dahin, mon bijou, keine Anstrengung, pour l'amour de Dieu, keine Anstrengung! Ein kleines Lied hin und her, täglich eine Stala, und hier — aus diesem Büchlein

zuweilen eine Übung und eifrig die gedruckten Anmerkungen beachten. — das genügt vorläufig! Geben Sie mir das heilige Versprechen, meinen Rat zu befolgen und das Gold, das lautere, göttliche Gold, das Ihnen der Himmel beschieden hat, sorgsam zu hüten?“

Er war ganz gerührt und ergriffen, der lebhafteste, alte Mann. — wie hätte ich ihm nicht den Willen tun sollen? Noch gänzlich verwirrt und benommen, verließ ich das Zimmer, da eine neue Schülerin eintraf, und trat, mein Heft mit italienischen Übungen von Puccini in der Hand, langsam den Heimweg an.

Alles, was ich jemals von berühmten Sängerinnen gelesen und gehört hatte, schwirrte und wirbelte mir chaotisch durch den Sinn. Die Triumphe einer Henriette Sonntag, einer Malibran, einer Catalani fielen mir ein, — wie man sie mit Vorbeeren, mit Blumen und Kostbarkeiten aller Art überhäuft, wie ein entzücktes Publikum ihnen stürmisch zugejubelt und ihnen die Pferde ausgespannt hatte, um sie nach Hause zu fahren, — wie Könige und Fürsten diesen Künstlerinnen gehuldigt und sie in ihre Nähe gezogen hatten. . . . und ich, Eva Leoni, sollte vielleicht einmal ein ähnliches Los haben!! Wie trunken, wie geblendet hob ich meine Augen auf zu den geliebten, jetzt mir bereits so vertrauten Gebirgsriesen. Groß und ruhig standen sie da, hier in goldenes Sonnenlicht getaucht, dort düster umschattet, — immer himmelan ihre Häupter hehend, — immer himmelan! — Und ich ersahen mir klein und niedrig in meinen bewegten Träumen von Glanz und Ruhm. Wer weiß ob der enthusiastische alte Herr, in seiner Vorliebe für mich, nicht übertrieben hatte?! Und selbst, wenn dem nicht so war, wenn das Schicksal mir in der Tat eine so herrliche Gabe zuerteilt hatte, — wer konnte mir sagen, ob ich Geduld und Ausdauer, ja, auch mir Gelegenheit haben würde, sie auszubilden? Würde meine Großmutter, die der Musik so abhold war, es gestatten, daß ich die Laufbahn einer Künstlerin betrete? Dann auch — was konnte sich in zwei bis drei Jahren alles ereignen? Wir fielen alle die schönen Luftschlösser ein, die Susi und ich so oft zu bauen pflegten, die allerdings auch von unserem zukünftigen Glück und Glanz handelten, aber mit Künstlergröße und Ruhm durchaus nichts zu tun hatten!

Mit der ganzen Elastizität meiner sechzehn Jahre fand ich mich aus dem kurzen Tunnel, der mich erfasst hatte, in die Wirklichkeit zurück, warf die Gedanken an Henriette Sonntag, die Malibran und Catalani weit hinter mich und tröstete mich mit der vernünftigen Idee, es sei Zeit genug, solchen heraufschwebenden Ruhmes-Phantasien nachzuhängen, wenn das Studium erst Tatsache und die gebieterische Stimme in schönster Entfaltung sei.

(Fortsetzung folgt.)

Special-Haus

für Passementrie.

Grosse Auswahl
in
Neuheiten
von
Posamentrien,
Broderien, Grelots,
Knöpfen, Schnallen,
Fransen.

Gustav Gottschalk
Posamentier

25. Kirchgasse 25.

**Möbel-
und Decorations-
Posamenten,**
sowie Anfertigung in
Kurbelstickerel
nach neuesten Mustern
bei soliden realen
Preisen. 2382

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

ist
Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,
Tapeten-Manufactur.
9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.
Beste zu jedem Preis. 1313



Futter-Tailen

mit Kragen- u. Aermelfutter.
Fertig zur Anprobe.
D. R. G. M. 167610.

Mit Verwendung einer solchen Futter-Taille ist jede Dame im Stande, ohne Mühe Kleider mit sehr gut sitzender Taille herzustellen. Schneiderinnen, welche hiervon verschied. Grössen vorrätig haben, können ohne Vorbereitung gleich die erste Anprobe machen. Änderungen sind nur an den gehefteten Nähten erforderlich, in welche auch der Oberstoff eingenäht wird. 2306

Vorrätig in den Weiten 42–50 cm in weiss, crème, hellgrau, mittelgrau, mode Satin-Körper u. zweiseitiger Satin-Körper, eine Seite schwarz, eine Seite grau.
Das Stück mit Kragen- u. Aermelfutter 2.00.

Ch. Hemmer,
Webergasse 21.
Allein-Verkauf für Wiesbaden.



Man muss meine Perrin-Handschuhe getragen haben!

und man wird für die Zukunft wohl kaum noch einen anderen Handschuh probieren, so sehr wird man mit dieser Marke zufrieden sein.
Alleinverkauf für Wiesbaden: 2386

Heinrich Schaefer,
II Webergasse II.



Schmackhafte Suppen

bereitet man am besten, billigsten und in kürzester Zeit
mit **MAGGI'S Suppen**, Schutzmarke
Nur mit Wasser aufzulösen. — Ein Würfel zu 10 Pf.
gibt 2 gute Teller. — Mehr als 80 Sorten. — 2380



Man verlange ausdrücklich „Maggi's Suppen“ mit der Schutzmarke und weise andere Marken zurück.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Wiesbaden.

Bureau: Luisenstraße 22.

Kassenärzte: Dr. Althaus, Markt-
straße 9, Dr. Baum, Altheidestraße 58,
Dr. Brümmer, Langgasse 19, Dr. Dellus,
Bismarck-Ring 41, Dr. Fischer, Hofstraße 49,
Dr. Hess, Kirchstraße 29, Dr. Heymann,
Kirchstraße 8, Dr. Jungermann, Langgasse 31,
Dr. Keller, Rheinstraße 38, Dr. Koch,
Luisenplatz 7, Dr. Nückler, Rheinstraße 30,
Dr. Prüssian, Tannusstraße 49, Dr. Schrader,
Eiffelstraße 4, Dr. Vögner, Emserstraße 10,
Dr. Wachenhausen, Friedrichstraße 41.

Spezialärzte: Dr. Biermer, Friedrich-
straße 88, für Frauen-Krankheiten und Geburts-
hilfe, Dr. Fr. Knauer, Rheinstraße 15, für
Augenleiden, Dr. Gg. Knauer, Wilhelm-
straße 52, für Haut- und Geschlechtskrankheiten,
Dr. Ricker, Langgasse 87, für Hals-, Nasen-
und Ohrenleiden, Dr. Guradze, Wilhelm-
straße 3, Dr. Hackenbruch, Nicolaus-
straße 12, Dr. Landow, Gr. Burgstraße 16,
Dr. Pagenstecher, Wilhelmstraße 4, Dr.
Roser, Sonnenbergerstraße 23, für chirurgische
Krankheiten.

G. Hauereau, Gr. Burgstraße 16, für
Zahnkrankheiten.
Außerdem für Zahnbehandlung: Dentisten
Heinrich, Altheidestraße 14, Müller, Weber-
gasse 3, Schmidt, Friedrichstraße 29, Wolf,
Michelsberg 2.

Heilgehülfe u. Massagen: W. Klein,
Marktstraße 17, Th. Matthes, Schwalbacher-
straße 18, Platzdass, Wehrstraße 35,
M. Schweiblicher, Schwalbacherstraße 25,
Massagen: Frau Freese, Hermannstraße 4.

Kieseranten für Brillen: L. Ph.
Dorner, Marktstraße 14, Ocularium,
G. m. b. H., Webergasse 9.

Für Bandagen etc.: A. Stoss, Tannus-
straße 2, und Gebrüder Kirschhöfer,
Langgasse 10.

Für Medizin und dergl.: Sämtliche
Apotheken hier.

Verbandstoffe sind auf dem Kassensbureau
erhältlich. F 342

Männer-Turnverein.

Wiesbaden.



Sonntag, den
4. Oktober, findet in
unserem Vereinshaus,
Blatterstraße 16, Nach-
mittags 2 1/2 Uhr

**Jünglings-
Wettturnen,**

Abends 8 Uhr

F 447

**Familien-Abend mit Tanz
und Preisverteilung**
Hatt. Um recht zahlreiche Beteiligung ersucht
Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet bei mir statt.

Zither-Verein.

Sonntag, den 4. Oktober, Nach-
mittags:

Herbst-Ausflug

nach Schierstein in den neuerbauten Saal
des Restaurant „Tivoli“, wozu ergebenst
einladet

Der Vorstand.

NB. Es wird Bier, Wein und Obst-
wein verabreicht.

Sachsen- und Thüringer-Verein.

Sonntag, 4. Oktober,
Nachmittags von 4 Uhr an:

Unterhaltung u. Tanz

in der „Waldfest“.

Sandaleute, Freunde und Gönner des Vereins
sind hierdurch ganz ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Club Rheingold.

Sonntag, den 4. Oktober 1903,
Nachmittags 4 Uhr, findet in der
Turnhalle zu Biebrich a/Rh. eine

hum. Unterhaltung mit Tanz

Hatt, wozu wir Freunde und Gönner des
Clubs höflich einladen.

Der Vorstand.

Matratzen u. 10 Stk. an in allen Größen
vorhanden. Telefon 2623.
Philipp Lauth, jetzt Bismarck-Ring 33.

Unterzeuge.
Unterjacken und Hosen,
Normalhemden, Leibhosen.
Grosse Auswahl. Billige Preise.
Friedr. Exner,
Wiesbaden, Neugasse 14.
2807

Tilith

ist das feinste antiseptische Mundwasser der Gegenwart!
Erhältlich in Originalflaschen 1.50 & in 1/3 Flaschen - 50 &.

(L. a. 2488 F. 55)

Bürger-Schützen-Corps Wiesbaden.

Gegr. 1843.

Unser diesjähriges



Schluß-Preis-schießen

findet statt: Sonntag, den 4., Montag, den 5., Donnerstag,
den 8., Sonntag, den 11., und Montag, den 12. Oktober.
Montag, den 12. cr., Mittags 1 Uhr: Schluß-
essen in unserer Halle, sowie am selben Tage, Abends 7 Uhr: Preisverteilung
mit Concert.

Wir laden unsere w. Mitglieder hierzu erg. ein und bitten um recht zahlreiche
Betheiligung. F 395

Der Vorstand.

Modes.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten für die

Herbst- und Winter-Saison

zeigt hiermit an

Gertrude Roth, Sedanstraße 10.

Modellhüte stehen zur Ansicht.

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft und Nachbarschaft zur gefl. Kenntniss, daß ich mit dem
heutigen Tage meine

Herren-Schneiderei

von Bährhoffstraße 6 nach

Moritzstraße 23, 1. Et.,

verlegt habe.

Judem ich für das bisherige Vertrauen bestens danke, bitte ich, selbiges nach hier
folgen zu lassen. Hochachtungsvoll

Heinrich Sürig, Schneidermeister,
Moritzstraße 23, 1. Et.

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung nebst
Werkstätte vom 1. Oktober cr. ab von Hellmündstraße 56 nach

15 Hermannstraße 15

verlegt habe. — Für das mir seit 17 Jahren gefl. Vertrauen dankend, bitte mir dasselbe auch ferner
beizubehalten. Hochachtungsvoll

Wilh. Bullmann, Tapeziermeister, 15 Hermannstr. 15, 1.

v. v.

Meiner werthen Gästen, sowie meiner werthen Kundschaft und Nachbarschaft zur gefälligen
Mittheilung, daß ich mit dem 1. Oktober d. J. mein Geschäft

Restauration Zum kleinen Reichstag,

Hermannstraße 1,

an Herrn Georg Kestler veräußert habe. — Ich fühle mich veranlaßt, für das mir in so reichem
Maße gespendete Wohlwollen bestens zu danken und bitte dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu
übertragen. Hochachtungsvoll

W. Feinmann.

v. v.

Begnugnehmend auf obige Annonce, theile ich sämtlichen Gästen, sowie einer werthen Nach-
barschaft, Freunden und Bekannten mit, daß ich obiges Restaurant von Herrn W. Feinmann
känflich erworben habe. — Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich zu beehrenden Gäste in
jeder Weise aufzufriedenstellen. Ferner empfehle ich ein vorzügliches Glas Bier der Hofbrauerei
Schöfferhof Mainz, reine Weine, sowie meine vorzüglich bekannte Küche und lade zu freundschaftlichem
Besuche ergebenst ein. Hochachtungsvoll

Georg Kestler.

Restauration zum kleinen Reichstag, Hermannstraße 1 (früher Brinckrestaurant, Kirchstraße 18).

la Holländer Austern!

10 Stück 1.50 im Hotel Einhorn.
Für Private und Wiederverkäufer
empfehlenswerte Bezugsquelle.

Heidelberger Gäß.

Von heute ab täglich frisch:

Süßer Apfelmost. Bordeaux-Weine,

sind nur ausgesuchte Originalgewächse erster Gänse,
zu Großpreisen empfiehlt

Jacob Stuber,
Neugasse 3.

Kur-Trauben,

jeden Tag frische Sendung, nur die aller-
beste Waare, in Kisten und Körben eintreffend,
bittet bei

Hommer, Bismarckring 17.

Kartoffeln, magnum bonum,
Frührosen, Maiger, gelbe goldschlechtige
Hauskartoffeln liefert centnerweise frei
Haus billigst

Otto Uselbach, Schwalbacherstr. 71,
Kartoffelhandlung. Telefon 2734.

Aus erster Hand

ff. Pflaumenmus

unübertroffen.

Fass v. 200 u. 300 Pfd. in h. Ct. u. 1/2	14,-
Kübel „ 100 u. 150 „ „ „ „	14,-
Kübel „ 30 u. 50 „ „ „ „	12,-
Holzwanne stark 55 „ „ „ „	12,-
Holz-Eimer „ 40 „ „ „ „	6,50
Holz-Eimer „ 30 „ „ „ „	5,-
Zink-Eimer „ 25 „ „ „ „	4,40
Blech-Eimer „ 20 „ „ „ „	3,75
Emallie-Wanne 45 „ „ „ „	9,20
Emallie-Wanne 25 „ „ „ „	5,00
Emallie-Eimer 25 „ „ „ „	4,50
Em.-Kochtopf 20 „ „ „ „	5,50
Em.-Kochtopf 18 „ „ „ „	3,90
Emallie-Rechen- schüssel 30 „ „ „ „	6,50
Post-Dach-Eim. 9 „ „ „ „	2,-
Post-Eim.-Eimer 9 „ „ „ „	2,50
Post-Eim.-Koch 8 „ „ „ „	2,70
alles incl. (Gefäße incl.) unfrachtet gegen Nachnahme oder gegen Vorherzusendung des Betrages. Ausfuhr. Preisliste gratis u. franco.	

Wwe. Wilhelm. Klaus

Magdeburg-N. 30. F 74

Parrer Seb. Kneipp'schter

Blutreinigungsthee

aus frischen diesjährigen Heilkräutern.
Kneipp-Haus, nur 59 Rheinstraße 59.

Bitte genau auf die Firma zu achten.
Prima frische Auerkohlentherapie,
Bund 20 Stk. bei 5 Pfund 90 Stk. bei
Chr. Diels, Grabenstraße 9.



Red Star Line.

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent W. Bickel.

Langgasse 20. F 329

Ein größerer Posten

erstklassiger Wertpapiere

ist in größeren od. kleineren Beträgen kostenfrei
abzugeben. Abz. erb. u. F. 10 postl. Schützenhofstr.

Dr. W. Graf gibt in seinen vorzüglichen
Schriften: Wie soll der Herzkrante
leben? — Wie wird man Gicht und
Rheumatismus los? Wie werden
Blutarme und Blutsüchtige gesund?
— Wie soll d. Zuckerkrante leben?
den besten Rat über erfolgreiche Be-
handlung u. Heilung. Verlangt & Mt. 1.— d.
Steinb. Verlag, Berlin SW. 12. F 152

Special-Haus

für

Gardinen.

Rückersberg & Harf,
Marktstraße 9. 2174



Wollen

Sie

reife
klassige
bessere Jagd-
gewehre und
Schusswaffen

aller Art zu vortrefflichen Preisen zu kaufen, so
fordern Sie meinen reichhaltigen, interes-
santen und lehrreichen Hauptkatalog mit
hochfeinen Illustrationen u. ca. 1000 Abbildungen
an, derselbe wird sofort gratis und franco
verlangt.
H. Burgardt
Jünglings-Schützenmachermeister, Jagdgewehr-
fabrik u. Feinmechanik, Berlin (Hoy).

(H. B. 0052) F 102

Gelegenheitskauf.

Große Betten m. H. unbed. Fehlern, Ober-
unterbett und Kissen auf 12 1/2 M. Prachtv.
Hotelbetten 17 1/2 M. Gute Ausstattungs-
betten 22 1/2 M. Nichtpass. zable Betrag retour.
Preis. gratis. (Man. No. L. 3070) F 14
A. Kirschberg, Leipzig 36.

Paul Ullrich

aus Solingen.

Wiesbaden,

Mauritiusstr. 2,

Special-Geschäft

Solinger

Stahlwaaren u.

Schusswaffen.

Fleisch-, Küchen- und

Brodmesser.

Tischmesser, Gabeln,

Löffel, Scheeren.

la Taschenmesser und

Rasirmesser.

Apparate zum Selbst-

rasiren.

Haarschneide-

Maschinen

z. Selbstgebrauch.

Reparaturen und Schleifen

gut und billig.

Wer baut

verlange Illustr. Katalog über

Hausthüren, Zimmerthüren,

Fenster, Baubeschlüsse,

schmiedeeiserne Thore,

Gitter etc. von

Zippmann & Furtmanns. u. H.

Düsseldorf. F 135



Jaekel's Patent- Bett-Sopha.

Vorräthig bei

Friedr. Loew, Holtenauerstr. 13.

Toilette-Seifen,

Abfall-Seifen — Blumen-Seifen

in vorzüglichen Gerüchen

und allen Preislagen. 2403

Gustav Erkel,

Seifenfabrik.

Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.

Magenleidenden

theile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich
mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen-
und Verdauungsbeschwerden erlitten hat.
A. Hock, Lehrerin, Sackfuhren bei
Frankfurt a. M.

Coulanteste aufmerksamste Bedienung.

Besonders empfehlenswert für Modistinnen.

Für die diesjährige Herbst- und Winter-Saison

bringe ich eine hervorragende Auswahl sämtlicher Neuheiten in

Damenputz,

vom einfachen bis zum elegantesten Genre.

Meine Putzausstellung befriedigt selbst den verwöhntesten Geschmack.
Grösstes Lager. * Bekannt billigste Preise.

Warenhaus Julius Bormass,

Kirchgasse 44.

Eingang Ecke.

Telephon 16.

2538

Dilettanten-Verein „Urania“.

Heute Sonntag, den 4. Oktober, von Nachmittags 4 Uhr ab,
in der Turnhalle, Seimundstraße 26:

Große humoristische Volks-Unterhaltung.

Zur Aufführung gelangen außer Couplets, Duetten und Terzetten zwei
Gesamtspiele: 1. Ein Rasttag im Wandover, 2. Director Bimmels
Specialitäten-Theater. (Größter Lacherfolg.)

Eintritt 30 Pf. — Tanz frei.

Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

Es laßt sich höchst ein

Der Vorstand.



Frankfurter Damen-Confections-Haus,

M. Schloss & Co.,

Michelsberg 6.

Michelsberg 6.

Der grosse Beifall, den unsere Damen-Confection bei den
hiesigen Damen in vergangener Saison gefunden hat, veranlasste
uns, unser Lager für die Herbst- und Winter-Saison bedeutend
zu vergrößern.

Sämtliche Neuheiten

sind bereits eingetroffen und sind wir in der Lage, mit einer
selten grossen Auswahl der schönsten

Saccos — Paletots — Jaquets

Schossjaquets — Capes

Abendmäntel — Costümes

Blousen — Costüm-Röcke

Unterröcke — Kindermäntel

und Kleider

zu dienen.

Da wir unsere Einkäufe mit dem grössten Frankfurter
Damen-Confections-Haus treffen, so können wir bezl. der Preise
ganz Aussergewöhnliches bieten.

Neu aufgenommen: Kindermäntel — Kinderkleider.

Kinder-Kleider von Mk. 1.50 an.

Kinder-Capes " " 2.50 "

Kinder-Paletots " " 2.00 "

Frankfurter Confections-Haus,

Michelsberg 6.

Michelsberg 6.

Die Bettfedern-Reinigungsanstalt

Des Wiesbadener Bettfedernhauses, Manergasse 15,
reinigt Bettfedern mit neuester Bettfedern-Reinigungs-Dampfmaschine.

Umfallen billig. Barchent, Daunendeyer, Wattebündel in großer Auswahl zu
billigsten Preisen.

Ein Vorurteil

verhindert das geehrte Publikum sich einen Genuss zu verschaffen. Ein Hochgenuss
ist es, unsere alkoholfreien Weine, Biere u. Fruchtgetränke zu trinken.

„Wormser Weinmost“

per 1/2 Fl. von 1.20 Mk. an bis 2.75 Mk., bei Abnahme von 10 Fl. 10% Vorzügl.
zu Traubenkuren geeignet, jeder Zeit zum Gebrauch fertig.

„Lorcher Rheinweine“

von 95 Pf. an, als Tisch- u. Gesellschaftsgetränke bestens zu empfehlen.

Fruchtgetränke, gen. „Nektar“,

sind der unvergorene Saft frischer Äpfel, Heidelbeeren u. s. w.

Apfelnektar 60 Pf., Heidelbeernektar 70 Pf.,

Himbeernektar 80 Pf., Johannisbeernektar 75 Pf.,

Erdbeernektar 1 Mk., Apfelblüten-Sekt 1.50 Mk.

Alkoholfreies Malzbier, gen. „Volksbräu“

bei Blutarmut und Bleichsucht sehr zu empfehlen, Fl. 25 Pf.

Lapps Malz-Bier 30 Pf. Münch. Bierwürze 35 Pf.

„Gute Gesundheit“

verleihen und erhalten Dr. Kellogg's Nahrungsmittel, zu Original-
preisen zu haben im

Hauptversandgeschäft für alkoholfreie Getränke

„Zur Gesundheit“

Friedrichstr. 18, I.

Wiesbaden.

Am Schillerplatz.

Hotel-Restaurant „Zum Friedrichshof“.

Heute von 11 1/2 — 1 1/2 Uhr:

Frühstücken-Concert.

A. Böckemeler.

Zur gefälligen Nachricht, daß ich meine Geschäfts-
räume und Wohnung von Bertramstraße 22 nach
meinem Neubau

Nettelbedstraße 3

verlegt habe.

Achtungsvoll

Georg Schmidt,

Installateur und Spenglermeister.

Meine

Schlosserei nebst Wohnung
befindet sich seit 1. Oktober in
meinem Hause

Dotzheimerstr. 71.

Lorenz Haagn.

Hemdenpassen,

Valenciennespitzen,

Klößelspitzen,

auch viele Reste billigst.

W. Kussmaul,

Rheinstrasse 27.

Schlauchbeder Saat-Roggen,

ertragsreichst an Körner und Stroh, 4 Gr. 9 Mk.,
zu haben bei Landw. Kraft, Dogheimstr. 99.

Meine Sattlerei

befindet sich jetzt

Aleine Webergasse 5,

an der Ecke der Bärenstraße.

Hochachtung H. Jung.

Schweizer Stickereien

für Wäsche, Kleider und Blousen,

mittel und fein, auch Reste.

W. Kussmaul aus St. Gallen,

Rheinstrasse.

Holz u. Kohlen

der besten Gärten,
Garten 18a, Ecke Römerberg. Fr. Walter.

Unserer heutigen Stadt-Wurde liegt
ein Prospekt der Buchhandlung Heinrich
Heuss (Zuh. W. Ehrig), Kirchgasse 26,
bezt. Sonntag-Zeitung für Deutschlands
Frauen, bei, auf welchen besonders aufmerksam
gemacht wird.

2539

Große Möbiliar-Versteigerung.

Dienstag, den 6. Oktober cr.,

Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich wegen Wegzug einer Herrschaft in meinen Auktionsrälen

3 Marktplatz 3

nachverzeichnete Möbiliar-Gegenstände zc., als:

Eine eleg. Schlafzimmers-Einrichtung, best. aus: 1 vollst. Bett, 1 zweith. u. 1 dreith. Spiegelschrank, Waschkommode, Nachtschische, Handtuchhalter, 2 Stühle, 2 Hocker u. 1 Wäschepuffs, 1 schwarze Salon-Einrichtung, best. aus: Sopha, 4 Sessel mit Seidenbrocatbezug u. dazu pass. Portièren, Salontisch, Salon-schrank, Schreibtisch u. gr. Spiegel mit Trümeau, 1 Ruhb.-Ehstimmzimmers-Einrichtung, best. aus: Büffet, Ausziehtisch, neun Stühle u. Serviertisch, mehrere vollst. Betten, Ruhb.-Wasch-toiletten, Ruhb.-Salonschrank, Ruhb.-Spiegel mit Trümeau, Verticows, Gelschränke, ein- und zweith. Kleiderschränke, Vorplatz-Toilette, Ottomane, runde, ovale, 4ed. Näh-, Nipp- und Bauernstühle, Stühle aller Art, amerik. Schattelsessel, Bilder, Spiegel, ein eleg. schw. Piano, Anschaffungspreis 1200 Mk., 2 fast neue Smyrna-Teppiche, ächte Perser-Teppiche, Gardinen, Portièren, mehrere Salonluster, Hänge- und Stehlampen, Gasguglampe, Ampel, große Parthie Glas, Kristall, Nippfächer, chines. und japan. Vasen und Wand-teller, 3 sehr schöne große Kupferstiche, 2 Ehservice, Kaffee-Service, Küchen-Einrichtung, best. aus: Küchenschrank, Anrichte mit Spül-Vorrichtung, Tisch- und Puffschränk, Gelschrank, große Parthie Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr und dergl. mehr

meistbietend gegen Barzahlung.

Bernh. Rosenau,

Auktionator und Taxator.

Büreau und Auktionsräle: 3 Marktplatz 3.

NB. Versteigerungen in und außer dem Hause werden jederzeit unter coulantesten Bedingungen abgehalten, auch können Gegenstände zum Mitversteigern täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

Wirthschafts-Übernahme!

Einem geehrt. Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich die Wirthschaft

„Zur Turn-Gesellschaft“,

41 Wellstrasse 41,

übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch Verabreichung von nur in Getränken und Speisen die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben, und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Jean Wahlheim, Restaurateur.

Aufmerks. freundl. Bedienung. — Gute Küche.

Kohlen-, Coks-, Holz- u. Baumaterialien-Handlung

von **W. A. Schmidt, Moritzstraße 28,**

Inh. Herm. Baum,

empfiehlt zur Deckung des Winterbedarfs für Haus-, Küchen- und Maschinenfeuerungen:

- In Qual. mel. Hausbrandkohlen, 50 und 70% Stüde,
- In Qual. gewasch. mel. Ofen- und Herdkohlen, sehr stückreich,
- In Qual. gewasch. Rußkohlen in Korn I, II und III,
- In Qual. Braunk.-Brikets,
- In Qual. Rohlscheider Mager- und Flamm-Kohlen (Anthracit),
- In Qual. Steint.-Brikets,
- In Qual. Pat.-Geizkoks, gebrochen und gesiebt, in jeder passender Korngröße für Central-Druckungen,
- In Qual. Gaskoks, I und II,

sowie Buchen- und Eichen-Brennholz, Holzkohlen, Lohkohlen, Carbolinum, Theer, alle Sorten Dachpappe, Isolirplatten, Cement, Kalk, sowie sämtliche Canalisations-Artikel zu den äußerst billig gestellten Preisen unter Aufzeichnung prompter und reeller Bedienung.

Zu verkaufen ein Hamm. Gasometer 12 Mt., sechs Volker-Stühle 10 Mt., 2 Spiegel 2 Mt., v. St., 1 K. Tisch 2 Mt., 1 Canape 25 Mt. Angelegen von 11 bis 12 Uhr Stiftstraße 13, 3 St.

Umzugshalber

Eisenbetistelle mit Matratze, altes Sopha, Kleiderschränke, Nachtschisch zc. vert. colossal billig Rheinstraße 63, 1.

Geschäfts-Verlegung.

P. P.

Mit dem heutigen Tage verlege mein **Hut-, Mützen- und Schirmgeschäft,** gegr. 1873, von Faulbrunnenstrasse 4 nach

13 Kirchgasse 13,

vis-à-vis der Artillerie-Kaserne.

Für das mir bisher in so reichem Maasse entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in das neue Lokal folgen zu lassen.

Hochachtung

Bruno Hoffrichter, Hutmacher.

Wiesbaden, den 4. Oktober 1903.

Rollladen- u. Jalousien-



Zubehörtheile, wie: Pat.-Aufzug-Winden, selbstthätige Gurthalter und -Aufroller, Gurten, Ketten, Hanf- u. Stahlbrautseile, Stahlplättchen, Stahlband zc. zc. empfehlen in bewährtesten Qualitäten, ferner stärkste Doppelseitern in allen gangbaren Größen. 2559

Größte Auswahl.

Billigste Fabrikpreise.

Jalousie- u. Rollladen-Fabrik Maxaner, Wiesbaden, Seerobenstr. 22.



Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Meiner werthen Nachbarschaft, Freunden und Bekannten, sowie den Herren Baumeistern und Bauunternehmern zur gefälligen Kenntniß, daß ich mit dem heutigen Tage in dem Hause Dranienstraße 48 eine

Kunst- und Bauhölzerei

eröffnet habe. Durch meine langjährige Thätigkeit in hiesigen und auswärtigen ersten Geschäften bin ich in der Lage, allen an mich gestellten Anforderungen gerecht zu werden.

Achtungsvoll!

Wilh. Lendle,

Kunst- und Bauhölzerei.

Werkstätte: Dranienstraße 48.

Wohnung: Röderstraße 16.

Voll Kraft und Markt,

bekömmlich und ausgiebig sind die Marken: F 523

Cacao vero ½ kg. 3 Mk.

Cacao Fortuna 2

Cacao Juno 2.40

Cacao Apollo 1.60

Hartwig & Vogel, Dresden-A.

Nur in Packungen, die unsere Firma tragen, erhältlich.

Vertreter Louis Jacobs, Agenturen, Stiftstrasse 11. Telefon 2974.

Vorzügl. Mittagstisch

zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher in und außer dem Hause im Kochgeschäft und Speisehaus

Frau Martini, Oranienstraße 2.

Mein Privat-Mittagstisch

befindet sich nicht mehr Frankenstraße 3, sondern

Dranienstraße 46, 1. Et., Ecke Beltristr.

Empfehle einen gut bürgerlichen Mittagstisch von 60 Pf. an (auch Abonnement u. außer dem Hause.)

Frau Sprenger.

NACH PROFESSOR GRAHAM:

AMBROSIA

BROD u. CAKES

GERICKE-POTSDAM

Vertrag der schwächsten Magen schon morgens früh.

2552

J. M. Roth Nachf., Carl Merz,

August Engel, C. Acker Nachf.

Aboltsallee 6, Oth., 1. u. 2. Et. zu verk.: 2 schöne Betten, Waschkommode, polstr. Kleiderst., Eichen-Schr. u. Stühle, Weizenst., Nachtsch., ovale u. Ausziehtische, Gabelstange, Spiegel, Rollstuhlwand, Waschmange, Gartenmöbel, Blumentische u. i. w.

Gegründet 1873. Telefon 8095.

Beerdigungs-Anstalt

Karl Rossbach

56 Webergasse 56.

Grosses Lager aller Arten

Holz- u. Metallsärge,

compl. Ausstattungen

zu reell billigen Preisen.

Transport nach allen Gegenden. 2169

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundsch. zur gef. Nachricht, daß ich meine Buchbinderei und Bildereinrahmungsgeschäft von Friedrichstraße 14 nach meinem Hause Walramstraße 2, Ecke Bleichstraße, verlegt habe.

Hochachtungsvoll

Joseph Link, Buchbindermeister,

Walramstr. 2, Ecke Bleichstraße.

Kohlen.

Zur Deckung des Bedarfs an Brennmaterial für die beginnende Heizperiode empfehle ich alle Sorten Hausbrandkohlen, wie:

Fett-Nusskohlen,

Halbfette u. magere Nusskohlen

(nicht russend, nicht backend),

Melirte Kohlen,

Deutschen Anthracit

von Kohlscheid und Langenbrahm,

Belgischen Anthracit,

Englischen Anthracit,

Braun- u. Steinkohlen-Brikets,

Eiform-Brikets,

ferner für Centralheizungen:

Patentcoaks

aus nur allerersten Zechen

und sichere streng reelle prompte Bedienung bei

billigsten gestellten Preisen zu.

Mit ausführlicher Preisliste stehe gern zu

Diensten.

J. L. Krug

(Inh. Ludwig Badum),

Kohlen-, Coks- und Brennholzhandlung,

Telephon No. 128. — Luisenstr. 5.

Haut- und Harnleiden,

Schwächezustände,

speciell veraltete und hartnäckige Fälle, behandelnd

gewissenhaft ohne schädliche Mittel

E. Herrmann, Apotheker,

Berlin, Neue Königstrasse 7, II.

Prosp. u. Ausk. discr. u. franco. F180

la rothe Ringofensteine,

la radial-, Canal- und Formsteine.

Taunus-Dampf-Ziegelwerke,

Gef. m. b. H., Hahn (Taunus).

Eisenbahn-Anschlußgleite.

Das Wiesbadener Bettfedernhaus, Mauergasse 15, einziges Specialgeschäft am Platze,

gewährt 10 % Rabatt vom 3.-10. Oktober beim Einkauf von:

Bettfedern, Daunnen, fertige Betten, Barchent, Daunnenöber, Rosshaare, Matratzendrelle, Kapok.
Fertige Kissen per Stück 1.40, bessere 2, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50.
Deckbetten per Stück 5 Mark, bessere 6.50, 8.50, 11.50, 12, 14, 15, 17. Alles neue Waare.
Graue Federn 50, 90, 1.25, 1.60, 2. Weisse Federn 2.25, 2.75, 3, 3.50, 4.25. Daunnen 2.75-6 Mark.
Garantirt gereinigte neue Waare.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Auflösung des Haushaltes verliedere ich morgen Montag, den 5. Oktober, Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in dem Hause

35 Wellstrasse 35, Vorderhaus 1 Etage,

nachverzeichnete gebrauchte Mobiliar-Gegenstände: Betten, Kleiderschränke, Sophas, Kommoden, Tische, Stühle, Nachtschische, Bilder, Gardinen mit Nippelchen, Zug-Öl-Lampe, vier Fenster Vorhänge, Kleider und Weisszeug, Lampen, Küchenschrank, Anrichte, Küchenschiff, Glas, Porzellan, Tische und Kochgeschirr, Einmachkannen, Waschkübeln und Jüder, ferner Rohlen, 1/2 Kasten geschnittenen Buchen-Scheitholz und noch viele andere Gegenstände

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung. Befichtigung zwei Stunden vor Beginn der Auktion.

Georg Jäger,

Auktionator und Taxator,

Helenenstr. 4, Marktstr. 12.

NB. Versteigerungen werden unter constanten Bedingungen stets übernommen.

Männergesang-Verein „Union“.

Sonntag, den 4. Oktober cr., Nachmittags (bei günstiger Witterung):

Ausflug nach Kloppenheim.

Gasthaus zur Rose (Mitglied Gossmann). Gemeinsamer Abmarsch vom Kaiser-Friedrich-Platz 2 1/2 Uhr.

Zu diesem beliebten Ausfluge ladet die verehrten Mitglieder, Freunde und Gönner freundlichst ein.

Der Vorstand.

Bäcker-Verband.

Wiesbaden.

Sonntag, den 4. Oktober, Nachmittags von 4 Uhr ab, im Saalbau „Zum Burggraf“:

Tanzkränzchen mit Verlosung.

Freunde und Gönner ladet hieran freundlichst ein.

Der Vorstand.

Turn-Verein.

Sonntag, den 11. Okt. cr., Nachmittags 1 1/2 Uhr, findet in unserer Turnhalle, Hellmuthstrasse 25, ein

großes Schauturnen

statt, zu dem wir unsere Mitglieder, sowie Freunde der Turnerei ergebenst einladen.

Der Vorstand.

Bau-Büreau

nebst Wohnung nach

Lehrstraße 4

verlegt.

August Hengst, Architekt.

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft, sowie allen Bekannten zur Nachricht, daß ich meine Wohnung und meine Schreiberei nach meinem Hause

Ranenthalerstr. 7, Neubau, verlegt habe.

Karl Noll-Hussong,

Schreinermeister.

Eine Decimal-Waage, 1 gechl. Fienlampe mit Kupfer, 1 Uhr, 2 Nachtschichten, 1 großer Messelöffel billig zu verkaufen

19 Hochstraße 19.

Unser heutiges Stadt-Aussage liegt das Vorraus-Programm für das Winterhalbjahr 1903/04 des „Verein für völkerverständliche Gesundheitspflege (Naturheilverein) Wiesbaden“ bei, auf welches besonders aufmerksam gemacht wird.

Geschäfts-Eröffnung.

Meiner werthen Kundschaft und hiesiger Einwohnerschaft zur Nachricht, daß ich von heute ab ein

Ladengeschäft mit Stofflager

eröffnet habe.

Für gebiegene und preiswerthe Anfertigung aller in das Fach einschlagenden Arbeiten übernehme ich jede Garantie und zeichne

Hochachtungsvoll

Anton Arnold

Schneidermeister,

Karlstr. 22, Ecke Adelsheidstr.

Verkaufe

Geschäfts-Verkauf.

Ein kleines flott gehendes Colonialwaaren-Geschäft, gute Provisionen, Ecken, mit daran hängender prachtvoller Wohnung, ist umständehalber sofort zu verkaufen. Einrichtung u. Lager zu Einkaufspreisen ca. 4000 Mk. Offerten unter A. 542 an den Tagbl.-Verlag.

Colonialwaaren-Gesch. mit Spirituosen-Verkauf in guter Lage sofort oder später zu verkaufen. Offerten unter E. 642 hauptwollend.

Wiener Café,

langjährig gutgehend, krankheitshalber zu verkaufen. Näh. Chr. H. Aguntius, Agent, Mainz.

14-jähr. drahthaartiger Dog-Terrier, Wasserhund, vorzüglicher Abst., Stammbaum vorhanden, von Hgl. Förster zu verkaufen. Näh. Bleichstraße 21, 2 Et.

Für Herrschaften und Bienenbesitzer. Schottischer Schäferhund, sehr schön, fein dressirt, Braut-Gespann 1. Mannes, zu verkaufen. Frömmann, Philippstraße 81.

Prachtvoller schottischer Schäferhund, 1 Jahr alt, wegen Platzmangel billig abzugeben. Zu erl. bei Eberle, Rain, Nachstraße 2, 1.

Junge Spitzhunde in v. H. Taub.-Verl. Xv. Ein junger schöner Dog (Mannchen) zu verkaufen. Hilbertstraße 6.

Junge Spitzhunde zu verk. Schlachthausstrasse 23, 2; dorthin ein Kartendruckchen.

Ein kl. wackamer Hund billig zu verkaufen. Mönchstraße 31 b.

Großer Bopyel mit Käse zu verkaufen. A. 25 Mk. W. Kussmann, Rheinstraße 37.

Kanarienvogel b. an verk. Hellmuthstr. 82, 1.

Brillantbroche,

sehr effectvolles Stück, mit 7 großen u. 34 kl. edl. brillanten, rein weißen Brillanten sehr preisw. abzugeben. Off. n. E. 542 a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Ein großer Vollen Knaben-Anzug, blauer Cheviot, neueste Façon, jeder Anzug Mk. 2.50. Guggenheim & Marx, Marktstraße 14.

Ein gut erhalt. Rock zu verk. Bärenstr. 2, 1. Herrenkleider, gut erhalten, billig zu verk. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Herren-Jaquet-Anzug und Ueberzieher, beides wie neu, sehr bill. zu verk. Philippstraße 12, 2. 1.

Ein erb. schwarzer Winterüberzieher, sehr u. Preisw. billig abzugeben. Schornborststraße 17, 3. 1.

Ein Mantel, Prince of Wales, ferner 1 Paar gelbe Stiefel staunend billig abzugeben. Liebhaber wollen Adresse mit Zeitangabe u. U. 542 an den Tagbl.-Verlag anfragen.

Große Vorhänge,

1 Gelegenheits-Posten, bedeutend unter Preis; pr. Paar Mk. 3.-, 3.50 und Mk. 4.-. Guggenheim & Marx, Marktstraße 14.

Zu verkaufen:

ein hochfeiner Damenpelzmantel, sowie ein Pelz-mantel. Näheres Adelsheidstraße 34, 2.

Uniform, w. geiz. b. an v. H. Walzmann, 1. 1. r. Extra-Stein, Mantel, Rock etc., Inf., tadellos erhalten, billig zu verkaufen. Dambachthal 14, Gartenhaus 1.

Ein noch neues Herbst-Jaquet billig zu verkaufen. Näh. Moritzstr. 10. Hinterh. 1 St.

10 Voth prima Strid-Wolle zu 18 Mk. in allen Farben. Guggenheim & Marx, Schloßplatz.

Ein großer Smyrnateppich billig zu verkaufen. Adelsheidstr. 3, 2. 2.

Flaschenwein-Verkauf.

Empf. m. selbstgegl., gut beschmückten Wein die Fl. zu 60 Pf. ohne Glas.

Goethestraße 22, Part. Bitte geehrte Herrschaften, den Versuch mit 1 Flasche machen zu wollen.

Wegen Umzug antiqu. Bücher zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Heinrich Kraft, Kirchstraße 45.

Reconstructions-Perle von Brockhaus u. Meyer, neueste Auflagen, elegant gebunden, billig abzugeben. Moritz und Mäzel, Wilhelmstraße 52, Telefon 2926.

Billig! Vollenkleider, alle Farben, 6 Meter Mk. 3.-. Billig! Vollenkleider, neue Muster 6 Meter Mk. 2.20. Billig! Schwarze Kleider, 6 Meter, Cheviot, Mk. 4.80. Billig! Handschuh, Stiefeln, wachse, 7 Meter, Mk. 3.-. Guggenheim & Marx, Marktstraße 14.

Delgemälde

außerordentlich billig. Tannstraße 24.

Reinhard Doerr.

Decimal- und Tafelwaagen

empfehlen bill. F. Flöner, Wellstrasse 6. Ein Satz gebrauchter La-Eisen-Billardbälle zu verkaufen.

W. Barth, Kungasse 17. Zwei gebrauchte Pianinos billig zu verk. E. Urban, Schmalbacherstraße 3.

Streng reell! Pianinos und Flügel,

anerkannt erstklass. Fabrikat, liefert frachtfrei auf 14 Tage zur Probe direkt an Private ohne Zwischenhändler renommierte leistungsfähige süd-deutsche

Pianofabrik

unter günst. Beding. u. strenger Diskret. auf monat. od. vierteljährliche Ratenzahl. ohne Erhöhung der Origin.-Neufabrikpreise. Bei Barzahlung höchster Rabatt. Einige kurze Zeit verm. gew. Pianinos aussergewöhnlich billig.

Langjährige Garantie. Gr. Ill. Preisl. sof. postfrei. Gef. Ang. u. J. 462 an den Tagbl.-Verlag. 2092

Ein erhaltener kleiner Flügel zu verkaufen oder gegen Pianino einzutauschen. Gulerstraße 37, 1. r.

Ein Piano bill. zu verk. Hr. Baurstraße 17.

Ein Piano, idw., preiswerth zu verkaufen. Näheres Wellstrasse 6. Laden.

Wegen Todesfall

sofort sehr preiswerth zu verk.:

Zwei Schlafzimmers-Einrichtungen, einz. Spiegelst., Baldschlommöbel, Nachtsch., Kleider- u. Küchensch., Wäffels, etc. geschnit. Bücherschr., Ausziehtische, Trümmenstühle mit Lederst., Tische, Stühle, Trümmen und andere Spiegel und noch vieles Andere mehr.

Adelsheidstr. 3, Hinterh. Part.

Drei sehr elegante Schlafzimmer

in bester Arbeit wegen Raumangel weit unter Preis abzugeben.

Wellstrasse 20.

Ein 24-jähriges Bett (Sprungholmen, Betten, Matratze) b. zu verkaufen. Wellstrasse 7, 2.

Unterh. Bett 60, Sessel, bequ. für Strauß, 26, Mohrrüssel 5 Mk. Wellstrasse 9. Rüthardt.

Günstige Gelegenheit.

Drei complete Schlafzimmers-Einrichtungen, 4 Wäffels, 5 Schreibtische, einige Sophas, Verticow, Stühle, Spiegel, Küchensch., Kleiderschränke etc. werden billigst abzugeben. Sedanplatz 7.

Bill. an v. H. vollen. Bett 25 Mk. an, 1 u. 2. th. Kleiderschr., Vert., Kom., Tische, Sophas von 25 Mk. an, Badew., Stühle, Spiegel, Bilder und noch verid. Moritzstraße 72. 2. 1. 1.

Zwei vollen. Bett 1 u. 2. Schrank, 1 Kom., Sessel, Stühle, etc. Auszieht., 1 Küchensch., 1 Kur., Conf., Kleiderschr. u. v. m. b. v. Marktstr. 11, 2.

Billig zu verk.:

Ein geb. weibl. Püschelbett m. Sprungh. u. Seegrassm., neue Eisenbetten 10 Mk., verstellb. Chaiselongue, auch als Bett zu benutzen, gut gearb. Betten u. Tischen, Sophas, Matratze, Strohlade, Deckbetten u. Kissen, Wäffels und andere Kommoden, Kleiderschr., Küchensch., Verticow, Tische, Stühle u. Spiegel. Bei Ausstattungen besond. Abat. Jean Thüring, Marktstraße 28, gegenüber dem Hotel Gindhorn. Kaner im Hinterhaus.

Zwei Betten (25 Mk.) u. v. Kranenstr. 19, 2. S. a. erh. Bettstisch b. zu verk. Köberstr. 16.

Ein Sopha, 4 Sessel (Moquet-Bezug), wenig gebraucht, zu verkaufen Hermannstr. 9, 2. 1.

Prachtvolles hochb. Bett mit 3. th. Holzhaarmatr. 85 Mk., 1 Bett, best. aus Bettst., Spr., 3. th. Matr. u. Keil. 70 Mk., 1 dto. 26 Mk., Sophas, 9-12 Mk., 4 Stühle à 2.50 Mk., 2 Kleiderschr. à 6-8 Mk., Kleiderschr. 20 Mk., Verticow mit Spiegel 80 Mk., Baldschlommöbel für Freizeite, mit Normor u. Rippbeden, 35 Mk., Pult mit 10 Schubl. u. Schrankunterlag u. Uhrenausschlag 25 Mk., 2 Kl.-Sessel à 6 Mk. zu verkaufen. Cranienstraße 27, Part. rechts.

Wegen Mangel an Raum preiswürdig abzugeben ein gut erhaltenes Büffet (Nussbaum). Höhe 180, Breite 141. Alexandrstr. 1, B. v. 9-4.

Gut gearb. pol. u. lach. Möbel, m. Handarbeit, w. Erparnis b. hoch. Bodenmiete sehr bill. zu verk.:

Besten. Bett 40-150 Mk., Bettst. 12-50 Mk., Kleiderschr. (m. Aufsatz) 21-70 Mk., Spiegelst. 80-90 Mk., Verticow (pol.) 84-70 Mk., Kom., 26-84 Mk., Küchensch. 28-38 Mk., Sprungholmen 18-24 Mk., Matratzen in Seegrass, Wölfe, Afrik. u. Haat 10-60 Mk., Deckbetten 12-30 Mk., Sophas, Divans und Ottomane 26-75 Mk., Baldschlommöbel 21-60 Mk., Sophas u. Ausziehtische 15-25 Mk., Küchen- u. Zimmerstühle 6 bis 10 Mk., Stühle 3-8 Mk., Sophas und Pfeilerstühle 5.50 Mk. u. f. m. Große Lageräume. Grosse Werkräume. Kranenstraße 19.

Wirthschafts-Büffel mit Kupfer-einfachen,

Spülvorrichtung, Wasserreal u. großer Gefäßraum, gut erhalten, hat wegen Bauprüfung abgegeben. Frau W. Alotz Wwe., 3. Adelsheidstr. 3.

Verticow

billig zu verk. Helenenstrasse 28, 2. 1.

Spiegelst., Sekretär, Verticow, Piano, Kassenstisch, Tisch, Schlaf-, Einrichtung, bl. Herr- und Damenstühle, großer Goldspiegel, Labentische 45 Mk. u. v. H. bill. Hermannstr. 12, 1.

Kleiderschränke, ein- und zweith., billig zu verkaufen. Helenenstrasse 28, Hinterhaus.

Wegen Aufgabe des Haushalts

ist billig zu verkaufen:

Ausf. Spiegelst., gr. Ausf. Kleiderschr., Ausf. Bett, Ausf. Baldschlommöbelst. m. Spiegelst., Solonagarmur, Näh. Verticow, Stühle, Fantastischst., Regulator, Zeitungsständer, eleg. Schreibtisch, Säule, Kandelaber Figur 5 Kl., Bilder, Spiegel, Teppiche, Galerien, altd. Stühle, ver. Tischchen, Scherere, Gläser, Krustell, Stabedewanne, Spruchrohr u. versch. And. von 10-5 Uhr Schornborststraße 28, 2. 1.

Amerik. Schreibtisch,

neu, Jalouse-Verschluß, klein, Format, sehr preisw. an v. Engel, Adelsstr. 3.

Zu verk. ein g. erh. Diplomatenschreibstisch, 2 Sessel, Sophas (Sametstühlen) 3 Friedrichstraße 3 Treppen.

Abreise halber versch. Möbel b. zu verkaufen. Näh. Marktstraße 16.

Ein zweithür. polierter Kleiderschr. 50 Mk., 1 Bett 25, Canape 25, 1 Ausf. Kommode 28, Deckbett 12, Kleiderschr. 7 Mk., Wollstiefel 5 Mk. sofort zu verkaufen. Schornborststr. 17, 3. r.

Sekretär, Kleider- und Spiegelst., Wollst., garnitur, Bett, Laden-Einrichtung, Gefäßst., Kommode, Tische b. zu verk. Wellstrasse 4, 1. r.

Ein- und zweith. Kleider- und Küchensch., Verticow, Brandst., Kommode, Bettst., Anrichte, Küchensch., Tische zu verkaufen bei Schreinermeister Thurn. Schachstraße 25.

Ein Kleiderschr., ein- u. zweith., Bettst., Sprungholmen, 20 Mk., 1 Ausf. pol. Kommode 18 Mk., 1 Canape 23 Mk., 1 oval. weicher Wärmestuhl, Sessel mit Lederbez. 12 Mk., Waschtisch 5 Mk., Stühle, Real, eing. Spr., gekuppelte Strohlade, Wair. u. Keil u. dergl. m. zu verkaufen. 19 Hochstraße 19.

K. Kleiderschr. b. z. v. Helenenstr. 18, 2. 1.

Ein erh. Nimmstisch 7 Mk. u. ein gr. runder Tisch 8 Mk. zu verkaufen. Hermannstr. 9-11, 2. r.

2. Grunricht. 1. Spr. b. Hermannstr. 7, 2. 1.

Eine Labentische noch Reiten billig zu verkaufen. Näh. im Taub.-Verlag.

Gr. Labentisch mit Glas- und Schieberstühlen, 2 gr. Ausziehtische, Ständer, 2. Glas, Fahnenständer, Glaskasten 1. b. Tische u. M. zu verkaufen. Wilhelmstraße 12 bei Woll.

Spezialerica, Labentische u. Gobelant verkauft. Herderstraße 23, Werkräume.

Billig zu verkaufen 4 Spiegelst. für Gefäß-Einrichtung, Gr. 144-86, ohne Rahmen. Papiergehäuse Rheinstraße 45.

Neue Federrolle zu verkaufen. Sedanplatz 25.

Ein gut erhaltenes Damen-Rad mit Freilauf billig zu verkaufen. Moritzstraße 21, 4.

W. D. Rad bill. abzug. Bärenstr. 6, 2. 1. r.

Intelligentes festes Fräulein

sucht die Bekanntschaft eines vernünftigen Herrn
beinh. Ede. Gen. Antr. unter F. 546 an den
Tagbl.-Verlag.

Nettes junges

Mädchen ohne
Vermögen
sucht einen reichen Mann. Offerten „Glücklich.
Heim“ Weidenheim a. Rhein postlagernd.

Beamtin

lat., Mitte 30er, sucht lat.
Mädchen von 25-32 mit ev.
Berm. zu heiraten. Näh. L. W. 91 postlagernd
Bismarckstr.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung
suchen.

Junge Engländerin

sucht. Näh. Pension Fortuna, Bierhöfstr. 3.

Grünberg's

Rheinisches Stellen-Bureau,
ältestes Placierungsbureau Wiesbadens
17 Goldgasse 17,
Telephon 434.

sucht eine Bekanntschaft und Stütze für aus-
wärts, eine fromme, brave, kath., für gräf. Haus
in Schlesien, Herrschaftsdamen, fein bürgerl.
Adm., Köchinnen, Kaffeeb., nach Off.,
Küchenm., Hotelm., nach Off.,
Küchenm., ein bescheidenes, das französisch spricht,
Kinderfräulein, best. Kinderm., ev., nach
Neuenahr, Alleinm., in großer Anzahl, Haus-
und Küchenm., für letztere freie Vermittlung
b. d. Rhein. Stellenbureau von Carl Grünberg,
Stellenvermittler, Goldgasse 17.

Gefucht für die Nachmittagsstunden von 3-7 Uhr
zu einer Dame ein

gebildetes Fräulein

zur Gesellschaft und Begleitung auf Spazier-
gängen. Musikalische Begabung. Vorstellung von
11-12 Uhr Vorstr. 28, 2.

Eine Kammerjungfer, die gut nähen
und etwas Schneiderin kann, sowie
gute Zeugnisse besitzt, wird zum 15. d. M. gef.
Schöne Aussicht 12.

Reelles Nebeneinkommen

durch Schreibarbeiten, häusl. Tätigkeiten, Hand-
arbeiten, Vertretungen aller Art. Über 200 An-
gebote (Anfragen mit Adressen) verm. der
Nebenberufsbureau Centrale in Delmenhorst. 34
Damen mit ar. Bekanntschaft, gegen Gehalt für
Rohrungsarbeiten engagiert. Off. an J. F. 6002
an Rudolf Mosse, Berlin SW. F 160

Tüchtige Verkäuferinnen

für Damen-Confection und Kleider-
stoffe per sofort oder bald bei hohem Gehalt
ge sucht.

J. Bacharach, Webergasse 4.

Tüchtige Verkäuferin

ge sucht, welche gute Zeugnisse besitzen muß.
Seiden- und Modewaarenhaus
A. Dirck Schöne.

Blumenbinderin, Vorkäuferin, 1. Kraft,
selbstständige Stellung, Kassierinnen sucht
per sof. Norbert A. Arnold, kfm. St.-
Verm., Wiesbaden, Karlstrasse 41.

Tüchtige

Leinen- u. Modewarenverkäuferinnen
werden gesucht bei

Lacabanne,

Tüchtige Tailen- und Rockarbeiterin
sofort gesucht Dillgasse 13.

Tüchtige Tailenarbeiterinnen
suchen sofort dauernde Beschäftigung.

Gesucht. Schneider, Schneiderin, 25. W. v. r.
Eine tüchtige Arbeiterin für Weißzeug a. d.
ge sucht Walramstraße 13, 2. Et.

Mädchen, welches nähen und stopfen kann, gef.
Hotel Rofe.

Jung. f. Nähmädchen gesucht. Marg. Lint,
Damenkleiderin, Adelheidstraße 46, 5. B.

Mehrere tüchtige Weißzeug-
arbeiterinnen u. Stickerinnen
für dauernd gesucht.

S. W. Erkel, Wilhelmstraße 54.

Modes.

Tüchtige erste und zweite Arbeiterinnen
gegen hohes Salair sofort gesucht.

Vina Saer, Langgasse 25.

Lehrmädchen gesucht.

Ein gesundes kräftiges Mädchen aus
guter Familie u. mit guten Schulkenntnissen
sucht unter sehr günstigen Bedingungen bei
uns Beschäftigung.

Geduldiger Volkswirtschaftler,
Gde der Langgasse und Bärenstraße.

Lehrmädchen gegen Vergütung und angenehme
Verhältnisse sucht

Carl Weillinger.

Lehrmädchen aus guter Familie für mein
Luxuswaren-Geschäft gesucht.

Selma Weinrich, Wilhelmstraße 10.

Junge Mädchen können das Kleidermachen und
Zuschneiden erlernen. ev. Lohnstr. 36.

Suche Lehrmädchen für mein Putzgeschäft.

H. Jürgens, Friedrichstraße 14.

Lehrmädchen und Frä. aus aut. Familie können
das Vorkaufslehre erlernen. Näher, Langgasse 8.

Lehrmädchen aus guter Familie b. sofort. Vergüt.
M. Stiller, Borsdorf-Gelb., Dillgasse 16.

Lehrmädchen für Stickerin gesucht Saalgasse 3.

Kaffeeb. für sofort gesucht

Hotel Fuhr, Geisbergstraße.

Lehrmädchen aus braver Fam. unter
günstigen Bedingungen gesucht.

Gustav Jourdan,
Niedelberg 32,
Gde Schwalbacherstraße.

Ein Lehrmädchen aus ordentl.
Hause wird gegen Belohnung für
einen Bijouterieladen gesucht. Sprechstunden
Montag von 11-1 Langgasse 58, im Laden.

Haushälterin.

Im Okt. suchte in Frankfurt a. M. ein gebild. ev.
Fräulein, w. in fein. Küche u. Nähen, sowie im
Hausd. durchaus bew. Prima Zeugnis. verl.
Off. m. Adressen u. Gehaltsangebe an Frau
Dr. Stummel, Villa Lichtenthal, Dillgasse 1, T.

Eine Herrschaftsd., gut empfohlen,
eine Küchenhälterin und
zwei Kaffeeb. für Südranien
sucht sofort

Genfer Verein, Webergasse 8.

Suche zum 15. Oktober eine Köchin o. Küchen-
mädchen, w. selbstständig kochen kann und
Hausarbeit ordentlich mitübernimmt. Nur Solche
mit guten Zeugnissen und Herrschaftsb. können
sich vorstellen vor 10 Uhr und zwischen
8 und 4 oder nach 7 Uhr.

Frau v. Meyenburg, Gartenstr. 22.
Jüngere saubere Restaurationsköchin bei an-
genehmer Stellung sofort gesucht.

Restaurant Freischütz,

Dombauwerkstraße 51.

Central-Bureau

von

Frau Tina Wallrabenstein,

geb. Dörner,

Stellenvermittlerin,

Institut allerersten Ranges,

Langgasse 24,

Tel. 2555, gegenüber dem Tagblatt,

sucht zwei durchaus perf. Herrschafts-
köchinnen nach Amerika, Vor-
stellung hier, Reise frei; ferner
ein Alleinmädchen nach Eng-
land, zwei Hausmädchen nach Belgien, eine
Damen (lat.) nach Frankreich, ein einfaches
Hausmädchen nach der Schweiz (alle freie Reise),
ein nettes feines Stubenmädchen in ein feines
Haus nach außerhalb, Französinen zu Kindern,
vielleicht bessere Stubenmädchen für hier, Hotel,
Restaurations-, Benfens- u. Herrschaftsköchinnen,
Kaffee- u. Köchinnen, Verkäuferinnen in Schweine-
magerel, fäufundungsmäßig Alleinm., Bäcker-
u. Servierfräulein, Hausmädchen, eine Kammer-
jungfer, lat., zu einer feinen Dame, ansehende
Jungfer, eine Köchlerin für Hotel, Herd- und
Küchenmädchen (hohes Gehalt).

Köchin, die fein bürgerlich kochen kann, sofort
ge sucht Dillgasse 12.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen,
die Hausarbeit verrichtet, in kleinen
Herrschaftshaus gesucht Emmerstraße 16.

Perfekte Köchin gesucht von deutscher
Herrschaft in London, etwas Kenntnis der eng-
lischen Sprache erwünscht. Näheres Garten-
straße 4, Wiesbaden.

sofort oder zum 1. November
eine perf. Herrschaftsköchin.

Gretchen von Herwarth, Sonnenbergstr. 60.

Eine fein bürgerliche Köchin für sofort
ge sucht Rainersstraße 2.

Kinderfräulein, d. nähen kann,
zu zwei Kindern

ge sucht Große Burgstraße 13, 2.

Ein braves sauberes Mädchen,
welches selbstständig bürgerlich kochen
kann und die Hausarbeit gründlich versteht, ge-
sucht. Näheres Webergasse 18, Laden oder
Dambachthor 14, Gartenhaus 1.

Ein ordentl. Mädchen findet Stellung in fl.
Hausalt. Näheres Scharnhorststr. 18, 2. Et.

Tüchtiges feines Mädchen, welches Haus- und
Küchenarbeit gründlich versteht, sofort gesucht.
Lohn 22-25 M. Marktstraße 14, 2.

Braves Mädchen, welches gut bürgerlich
kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt, und
gut empfohlen wird, findet zum 15. Oktober
gute Stelle Dillgasse 6, 2. Et.

Auf f. e. a. Mädch. gef. Zimmerm., 9. B. 1.

Ein feines Mädchen vom Lande
ge sucht Dillgasse 10, 1.

Erfabr. m. f. Mädchen o. f. Schülern 19. B.

Ein ordentliches Mädchen für Küche
u. Hausarbeit gegen guten Lohn ge sucht von
Frau Roessing, Goldgasse 2.

Ein dr. n. Mädchen gegen a. Lohn sofort
ge sucht Dillgasse 43, 1. r.

Mädchen, das gut kochen kann und
etwas Hausarbeit versteht,
ge sucht Friedrichstraße 4, 1.

Einfaches
sauberes Hausmädchen, das
Liebe zu Kindern hat, ge-
sucht Adelheidstraße 68, 2.

Ord. saub. Mädchen v. L. gef. Albrechtstr. 34, 2.

Einfaches
Mädchen ge sucht Moritz-
straße 51, 3.

Tücht. Mädchen in einen bürgerl. Haushalt gegen
guten Lohn ge sucht Querstraße 2, im Laden.

Ein Mädchen auf gleich od. 15. Okt. ge sucht.

Hug. Augustin, Dillgasse 8.

Für sofortig ein starkes williges Mädchen
für Haus- und Küchenarbeit ge sucht.

Lohn 25 Mark.

„Mäurer Bierhalle“, Manegasse 4.

Ein Bäckerfräulein mit Zeugnissen sucht gleich

Hotel Rönneberg.

Tüchtiges Alleinmädchen ge sucht. Zu melden
bis 4 Uhr Nachm. Kapellenstr. 6, 2.

Ein braves tüchtiges Mädchen für
Hausarbeit in kleiner Haushaltung
auf November ge sucht. Guter Lohn, freundliche
Behandlung. Kapellenstraße 43.

Tüchtiges sauberes Mädchen b. a. Lohn ge-
sucht Dillgasse 9, 2.

Tüchtiges Alleinmädchen per 15. Okt. ge sucht
Dillgasse 33, 2. Et.

Tüchtiges Alleinmädchen von kinderl. Ehepaar
gegen hohen Lohn a. 15. Okt. o. früher ge sucht.
Verlangt gute Zeugnisse aus Herrschaftl. Häusern.
Vorstellen 11-3 Schillerstraße 17, 1.

Ein selbstständiges Alleinmädchen für kleinen
Haushalt ge sucht Friedrichstraße 36, 2. rechts.

Ein sauberes feines Mädchen für Küche-
und Hausarbeit ge sucht Dillgasse 3, 2.

Mädchen zum 15. Oktober ge sucht
Emmerstraße 10, Gartenstr. 2.

Ein Alleinmädchen, welches Zeugnisse besitzt, auf
sofort ge sucht Seebodenstraße 27, 1. l.

Sof. oder später braves Allein-
mädchen für best. fl. Haushalt ge-
sucht Dillgasse 4, 2. l.

Tüchtiges Mädchen ge sucht Webergasse 87,
Stadt Frankfurt.

Tüchtiges Mädchen so. ge sucht Herberstr. 81, 11.

Braves willig. Mädchen ge sucht Albrechtstr. 87, 2.

Ordentliches Alleinmädchen, das
etwas kochen kann, wird für fl. best.
Haushalt sofort ge sucht. Meld. bis 4 Uhr Nachm.
Altenring 2, 2. r.

Junges Mädchen für fl. Haushalt ge sucht
Langgasse 23, 2. Et. 1.

Ein braves sauberes Hausmädchen,
welches etwas nähen und häkeln kann, wird für
einen kleinen feinen Haushalt auf sofort ge sucht
An der Altkirche 2, 2. Et.

Einfaches junges sauberes Haus-
mädchen ge sucht Geisbergstr. 20, 2.

Gefucht zu kinderlos. Herrschaft (zwei Pers.)
best. tücht. Mädchen, das selbstst. fein
bürgerlich kocht und Hausarb. sauber
verrichtet. Adolfsstraße 16, 2. Et.

Alleinmädchen, welches bürgerlich
kochen kann, zum 15. Oktober oder
früher ge sucht Schillerstraße 15, 2. Et.

Mädchen für fl. Haushalt sofort
ge sucht Dillgasse 1, 2. r.

Zwei Dams- und Küchenmädchen und ein junger
Hausbursche ge sucht. Malbaha.

Junges Mädchen zu fl. Familie gef.
Karlstraße 29, 2. Et.

Gefucht ein Hausmädchen, tüchtig im Nähen
und Nähen, Dillgasse 17, 2. Etage, 3 bis
5 Uhr Nachmittags.

Für erstl. Hotel Wiesbadens wird zu sofort oder
15. Oktober ein junges kräftiges
Mädchen
ge sucht, welches schon im Kochen bewand. ist. Es
wird ihm Gelegenheit geboten, sich neben d. Chef
weiter auszubilden. Hoffl. d. Tagbl.-Verl. Zu
einfaches Mädchen zu einjährigem Kinde ge sucht
Altkirche 27, 2. Et. 1.

Arzt. Mädch. sofort gef. Sonnenbergstr. 21-
22.

Tücht. Dienstmädchen auf gleich ge sucht
Herberstraße 13, 2. Et.

Alleinmädchen nach Mainz ge sucht.
Näheres Moritzstraße 14, 1.

Tüchtiges erfahrenes Mädchen
(nicht zu jung) a. einzeln. Frau, mit Kind (Schw.).
Mädchen) per 15. Oktober ge sucht. Reflektant
m. vertrauenswürdig u. beiseitenden Belohn. sein,
muß gut bürgerl. kochen, sowie etwas nähen
können u. hat den Haushalt selbstst. zu führen.
Stellung nach Bestimmung, eventl. dauernd. Guter
Lohn. Vorzugsw. Sonntag Nachmittags von
4-7 Uhr Altkirche 27, 2. Et. 1.

Ein einfaches besseres Mädchen
für kleine Familie gef. Langgasse 2, 2. l.

Tüchtiges Alleinmädchen für fl.
besseren Haushalt ge sucht Kaiser-
Friedrich-Weg 42, 3.

Tücht. Alleinmädchen gegen guten Lohn ge sucht.
Photogr. Atelier Gies, Taunusstr. 47.

Für 1. Nov. wird ge sucht ein an-
ständiges sauberes Mädchen, welches
etwas kochen kann, in fl. Herrsch. Haushalt
(Lohn 20 Mark) Stillerstraße 13, 3. Et.

Gefucht Mädchen, das selbstständig
kochen kann und etwas Haus-
arbeit übernimmt, Wilhelmstraße 8, 1, von 9 bis
12 u. 3-5 Uhr.

Ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande, auf
gleich ge sucht Webergasse 29.

Ein zuverlässiges braves
Mädchen
auf sofort ge sucht Dillgasse 8, 2. Et. 1.

Braves tüchtiges Mädchen für
sofort oder per 15. Oktober ge sucht
von Schumann, Moritzstraße 15, 1. Et.

Gefucht zum 15. Oktober ein junges sauberes
Zweitmädchen Dillgasse 14, 2.

Ein tüchtiges Mädchen für
Küche ge sucht. Näheres Ring-
Kirche 4, 3, Vormittags.

Ein Mädch. f. Hausarb. u. gef. Altkirche 81, 2.

Ein braves einf. Mädchen, das etwas kochen kann
u. alle Hausarbeit verr. w. f. einen fl. Haush.
(zwei alt. Pers.) ge sucht. Zu meld. zw. 1 und
3 Mitt. u. 7 u. 8 Uhr Abd. Dillgasse 16, 1. l.

Ordentliches sauberes Mädchen in bürgerl.
Haushalt sofort oder zum 15. ge sucht.

Stritter, Moritzstraße 6, 2.

Ein zuverlässiges Mädchen,
welches die Küche gut versteht,
zum sofortigen Eintritt ge sucht
Altkirche 15.

Ältere bürgerl. Wirtin auf 2-3 Wochen ge sucht.
Offerten unter F. 544 an den Tagbl.-Verlag.

Durchaus perf. Bäckerin auf dauernd ge sucht
Königsberg 34, 2. Et. 1.

Eine tüchtige Wäckerin, auf Herrenwäsche geübt,
findet dauernde Beschäftig. Dillgasse 18, 2. B.

Wäschefrau dauernd ge sucht Webergasse 26, 2. Et.

Ein Monatsmädchen ge sucht Dillgasse 8, 1.

Gefucht für gleich oder später eine zuverläss. anst.
unabh. Monatsfrau oder Mädchen für 2 Et.
früh u. 2-3 Et. Nachm. Rainersstr. 54, 2. Et.

Monatsfrau o. Mädchen ge sucht
Adelheidstraße 76, 2. Et.

Monatsfrau ge sucht Langgasse 2, 2. Et.

Auf sofort ge sucht eine tüchtige Monatsfrau
oder Mädchen Karlstraße 16.

Ein braves tüchtiges Mädchen für
Hausarbeit in kleiner Haushaltung
auf November ge sucht. Guter Lohn, freundliche
Behandlung. Kapellenstraße 43.

Tüchtiges sauberes Mädchen b. a. Lohn ge-
sucht Dillgasse 9, 2.

Tüchtiges Alleinmädchen per 15. Okt. ge sucht
Dillgasse 33, 2. Et.

Tüchtiges Alleinmädchen von kinderl. Ehepaar
gegen hohen Lohn a. 15. Okt. o. früher ge sucht.
Verlangt gute Zeugnisse aus Herrschaftl. Häusern.
Vorstellen 11-3 Schillerstraße 17, 1.

Ein selbstständiges Alleinmädchen für kleinen
Haushalt ge sucht Friedrichstraße 36, 2. rechts.

Ein sauberes feines Mädchen für Küche-
und Hausarbeit ge sucht Dillgasse 3, 2.

Mädchen zum 15. Oktober ge sucht
Emmerstraße 10, Gartenstr. 2.

Ein Alleinmädchen, welches Zeugnisse besitzt, auf
sofort ge sucht Seebodenstraße 27, 1. l.

Sof. oder später braves Allein-
mädchen für best. fl. Haushalt ge-
sucht Dillgasse 4, 2. l.

Tüchtiges Mädchen ge sucht Webergasse 87,
Stadt Frankfurt.

Tüchtiges Mädchen so. ge sucht Herberstr. 81, 11.

Braves willig. Mädchen ge sucht Albrechtstr. 87, 2.

Ordentliches Alleinmädchen, das
etwas kochen kann, wird für fl. best.
Haushalt sofort ge sucht. Meld. bis 4 Uhr Nachm.
Altenring 2, 2. r.

Junges Mädchen für fl. Haushalt ge sucht
Langgasse 23, 2. Et. 1.

Ein braves sauberes Hausmädchen,
welches etwas nähen und häkeln kann, wird für
einen kleinen feinen Haushalt auf sofort ge sucht
An der Altkirche 2, 2. Et.

Einfaches junges sauberes Haus-
mädchen ge sucht Geisbergstr. 20, 2.

Gefucht zu kinderlos. Herrschaft (zwei Pers.)
best. tücht. Mädchen, das selbstst. fein
bürgerlich kocht und Hausarb. sauber
verrichtet. Adolfsstraße 16, 2. Et.

Alleinmädchen, welches bürgerlich
kochen kann, zum 15. Oktober oder
früher ge sucht Schillerstraße 15, 2. Et.

Mädchen für fl. Haushalt sofort
ge sucht Dillgasse 1, 2. r.

Zwei Dams- und Küchenmädchen und ein junger
Hausbursche ge sucht. Malbaha.

Junges Mädchen zu fl. Familie gef.
Karlstraße 29, 2. Et.

Gefucht ein Hausmädchen, tüchtig im Nähen
und Nähen, Dillgasse 17, 2. Etage, 3 bis
5 Uhr Nachmittags.

Für erstl. Hotel Wiesbadens wird zu sofort oder
15. Oktober ein junges kräftiges
Mädchen
ge sucht, welches schon im Kochen bewand. ist. Es
wird ihm Gelegenheit geboten, sich neben d. Chef
weiter auszubilden. Hoffl. d. Tagbl.-Verl. Zu
einfaches Mädchen zu einjährigem Kinde ge sucht
Altkirche 27, 2. Et. 1.

Arzt. Mädch. sofort gef. Sonnenbergstr. 21-
22.

Tücht. Dienstmädchen auf gleich ge sucht
Herberstraße 13, 2. Et.

Alleinmädchen nach Mainz ge sucht.
Näheres Moritzstraße 14, 1.

Tüchtiges erfahrenes Mädchen
(nicht zu jung) a. einzeln. Frau, mit Kind (Schw.).
Mädchen) per 15. Oktober ge sucht. Reflektant
m. vertrauenswürdig u. beiseitenden Belohn. sein,
muß gut bürgerl. kochen, sowie etwas nähen
können u. hat den Haushalt selbstst. zu führen.
Stellung nach Bestimmung, eventl. dauernd. Guter
Lohn. Vorzugsw. Sonntag Nachmittags von
4-7 Uhr Altkirche 27, 2. Et. 1.

Ein einfaches besseres Mädchen
für kleine Familie gef. Langgasse 2, 2. l.

Tüchtiges Alleinmädchen für fl.
besseren

Mädchen in geleht. Alter (Norddeutsche), welche selbstständig auf socht und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten in Wiesbaden an einem Herrn. Näh. Frankenstr. 23, B. 2 r.

Ein j. Mädchen,

welches schon in größ. Hause tätig war, sucht per sofort oder sp. Stellung als best. Hausmädchen. Off. erbeten unter J. W., Bad Pyramont, Schillerstr. 22.

Berein für Hausbeamten,

Frankfurt a. M., Kaiserhofstraße 14, Sprechst. 11-12 und 3-5 Uhr, empfiehlt und sucht: Kinderfräul., Kinderfräul., Erziehinnen, Stützen, Wirtschaftsführ., Hausdamen. (F. a. 21651 g) F 95

geb. ev. Fräulein in mittleren Jahren, welches mit der Führung eines H. feineren Haushalts vollständig vertraut ist, sucht eine möglichst selbstständige Stellung. Langjährige Zeugnisse. Offerten unter A. 544 an den Tagbl.-Verlag.

J. Mädchen 1. St., wo dasselbe m. j. Boden helfen kann. Adlerstraße 63, 8 St. bei Frau Seibach.

Einfaches älteres geb. Kinderfräulein, musk., gewandt im Nähen, sucht Stellung. F 1 Th. Bergstr., Frankfurt a. M., Marienbad.

Junge Frau sucht Stelle in kleinem Haushalt, ev. zu Kindern. Näh. Riehlstraße 28, Part. r. Für ein pflichttreues 14-jähriges fath. Mädchen wird leichte Stelle in einem Hause gesucht.

Cäcilie Neusch, An der Ringkirche 1. Besseres zuverlässiges Kinderfräulein sucht Stellung durch Frau Baumann, Stellenvermittlung, Frankfurterstr. 8.

Zünftiges Mädchen (prima 2-jähr. Atteste) sucht Stelle. Frau Müller, Stellenverm., Wallerstraße 3, Saden.

Unabh. Witwe, 44 J., 1. St. als Erz. o. Haush. N. Frankfurt a. M., Böttcherweg 48, Fr. Duff.

Ein tüchtiges, im Kochen erprobtes Mädchen sucht auf 1.-15. November passende Stelle in einem Herrschaftshaus oder Hotel. Näh. Hotel „Dankensbühl“. Telefon 291.

Ein anständ. Mädchen aus guter Familie, welches die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, sucht in gleicher Familie Stellung mit Familienanschluss. Offerten unter N. 545 an den Tagbl.-Verlag.

Erfahrenes Kinderfräul., ev. 28 Jahre alt, mit gut. Zeugn., wünscht sich am 1. Nov. zu verändern. Adr. Anna Brück, Offen, Duffenstr. 30.

Junges Mädchen sucht auf gleich oder 15. Okt. Stelle. Näh. Adlerstraße 10, St. 1.

Ein noch junges, aber williges und fleißiges Mädchen sucht a. 15. Okt. Stelle. Zu näherer Auskunft ist bereit.

Frä. Hoffmeister, Rheinstraße 28. Ein braves Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit bewandert, sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Wallerstraße 88.

Mädchen 1. tagel. B. u. Bugbeis. Michaels 12, S. Mädchen 1. u. 2. (B. u. B.). Hellmuthstr. 27, B. 3. Unabh. Frau 1. Monatsst. Hermannstr. 8, 2 St. r. Monatsstelle v. 10-11 gel. Werdgasse 49, B. 2 r.

Ein besseres zuverlässiges Mädchen sucht Monatsstelle v. 1/10 bis Nachmittags, am liebsten in der Nähe von Kapellenstraße. Kapellenstraße 89.

G. F. 1. Beschäftig. (B. u. B.). Adlerstraße 88.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Für Bräutigame u. Geblieben (Berb.-Verlag) kostenfreie Stellenvermittlung durch d. Verband Deutscher Handlungsgesellschaften zu Leipzig. Bis jetzt 45,000 Stellen besetzt. Geldäftsstelle in Wiesbaden bei Gustav Altkemper, i. S. Th. Hendrich, Dombathal 1. F 62

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Ein braver Junge, im Alter von 14-15 Jahren, gesucht Grabenstr. 81. Ein Hausbursche 14. d. B. ges. Abentr. 81. Knacht gesucht Marktstraße 17. Wolferei Behrens. Juwel. Knacht gesucht Marktstraße 7, B. r. Juwel. Knacht, verheir., für Doppelp. sof. ges. Schiersteinerstraße 22, B.

Tüchtige selbstständige Monteur sofort gel. Elektricitäts-Aktion-Gesellschaft vorm. W. Zahmeyer & Co., Installations-Bureau Wiesbaden, Friedrichstraße 81.

Ebener u. Installateur gel. Benz. Gleichstr. 13. Tüchtiger Mann, mit der Führung eines Petroleum-Motors vertraut, gel. Meldung Sonntag 11-12 Uhr Teppich-Kloppwerk.

Ein Hausfräulein gel. Rautenthalerstr. 7. Ein tüchtiger Schreiner gesucht Sedanplatz 7. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Kaufmann, tüchtig, 29 Jahre alt, sucht per gleich Stellung als Verkäufer, Lagerist, Contorist oder dergl. Off. u. E. 542 an d. Tagbl.-Verlag.

30. W. mit g. Handschrift, 4 Jahre gedient, davon 1 Jahr im Ausland, sucht auf sofort oder später Stellung als Portier, Aufseher oder ähnlichen Posten. Prima Zeugn. vorhanden. Offerten erbitte unter U. 545 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Näh. Schanzstraße 6, Bds. 3 St. r. Oberkellner, gut empfohlen, spricht engl. franz., in Buchführung gut bewandert, 26 Jahre alt, verh., sucht Stelle ab 15. Oktober, auch als Buchhalter oder event. zur Vertretung. Offerten unter Z. 548 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Krankenpfleger mit prima Zeugnissen sucht Stelle. Neugasse 22.

Junger Hotelkonditor nicht für sofort Stellung, event. auch als Herrschaftsdienner. Balkenstraße 12, 1.

Ein Herrschaftskutscher (24 Jahre), geb. Cavalierist, mit 2 Mal 3-jähr. Zeugnissen, sucht hier Stellung. Näheres Vermitlungs-Bureau.

Bernhard Karl, Stell.-Verm., nur Goldgasse 18, Ecke Langgasse. Telefon 2065.

Für j. Mann, 24 Jahre, 5 Jahre bei Kavallerie gedient, im Fahren und Reiten sehr empfohlen, auch im Rechnen und Schreiben bewandert, wird Stellung als Herrschaftskutscher oder sonstige passende Stellung gesucht. Off. unter O. P. 106 hauptpostlagernd.

Vol. Reihiger Bursche (22 Jahre) sucht Stelle als Hausbursche. Wallerstraße 88, 1 St.

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 4. Oktober.

Kurhaus. Ab 4 Uhr: Letztes großes Gartenfest. Doppel-Concert, Feuerwerk.

Reichshallen-Theater. Nachmittags 1/4 Uhr: Der blinde Passagier. Abends 7 Uhr: Die Sinfonie.

Walhalla-Theater. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Walhalla (Restaurant). Vormittags 11 1/2 Uhr: Frühstücks-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Sofel-Restaurant Friedrichshof. Vormittags 11 1/2 Uhr: Concert.

Montag, den 5. Oktober.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Reichshallen-Theater. Abends 7 Uhr: Tutti.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Walhalla (Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Versteigerungen

Montag, den 5. Oktober.

Versteigerung von Laden-Möbeln, Nähmaschinen, Schneidgeräthen etc., im Laden Große Burgstraße 5, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 463 S. 21.)

Einreichung von Angeboten auf die Ausführung der schmiedeeisernen Einfriedigungen der Blumenbeete vor den beiden Colonaden am Kurparkplatz, im Bureau für Gebäude-Unterhaltung, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 22, Vormittags 10 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 79 S. 2.)

Einreichung von Angeboten auf die Herstellung der Hosen für den Neubau des Polizei-Dienstgebäudes zu Wiesbaden, an Herrn Regierungsbaumeister Renner hier, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 449 S. 12.)

Versteigerung von Mobiliën etc., im Hause Wallerstraße 85, Nachmittags 2 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 463 S. 18.)

Versteigerung von Holz- und Brennholz an der Schiersteinerstraße. Zusammenkunft Nachmittags 3 1/2 Uhr am Bahnübergang. (S. Tagbl. 462 S. 9.)

Einreichung von Angeboten auf die Lieferung der Birtschaftebedürfnisse für das Straßensanitäts- u. Oberbach, an die Inspektion daseibst, Vormittags 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 77 S. 2.)

Theater-Concerte

Residenz-Theater.

Direct'or Dr. phil. H. Rauch.

Sonntag, den 4. Oktober.

Der blinde Passagier.

Auffspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Adolph.

In Scene geführt von Dr. H. Rauch.

Personen:

Clemens, Freiherr v. Gelfingen. Otto Kienkerf.

Erich Bräuer. Paul Otto.

Agathe, seine Frau. Sibylla Kiegar.

Max Hagedorn. Reinhold Jäger.

Anton Friedel. Rudolf Barak.

Betty Marberg. Käthe Erholz.

Eduard Bellermann. Gustav Schulze.

Junger Mann

aus hiesiger Familie für leichte Bureauarbeit u. zur Beforgung von Commissionen per gleich gesucht.

Louis Franke, Wilhelmstr. 22.

Architekt, Zeichner, v. sofort oder später gesucht.

Offerten mit Referenzen und Gehaltsansprüchen unter O. 538 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Buchhalter f. Möbelgeschäft, f. Kunstanstalt, Verkäufer, Lehrlinge sucht sofort Norbert A. Arnold, kfm. St.-Verm., Wiesbaden. Kriegerstr. 41.

Generalagent,

der gewillt und fähig ist, die Organisation energisch zu leiten und dabei — namentlich in besseren Kreisen — persönlich gute Geschäftsabschlüsse zu machen. (Hae. 7717) F 95

findet gute Position

bei eingeführter alter Anstalt

(„Leben“ und „Unfall“)

mit modernen Einrichtungen. Gefällige Bewerbungen mit Referenzen und Gehaltsangaben erbeten sub H. R. 6035 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Jüngerer Comptoirist

mit schöner floter Handschrift f. ein größeres hiesiges Fabrik-Bureau gesucht. Offerten unter H. 546 an den Tagbl.-Verlag.

Photographie.

Ein ordentlicher Copierer wird gesucht.

Conrad O. Schiffer, Holtpot., Taunusstr. 4.

Ein Schlosser u. Installateur gel. Hermannstr. 5. Selbständ. Schlosser für Geländer u. Treppen gel. R. u. B. Werdgasse, Dohmeimerstr. 62.

Tüchtige selbstständige Monteur sofort gel. Elektricitäts-Aktion-Gesellschaft vorm. W. Zahmeyer & Co., Installations-Bureau Wiesbaden, Friedrichstraße 81.

Ebener u. Installateur gel. Benz. Gleichstr. 13. Tüchtiger Mann, mit der Führung eines Petroleum-Motors vertraut, gel. Meldung Sonntag 11-12 Uhr Teppich-Kloppwerk.

Ein Hausfräulein gel. Rautenthalerstr. 7. Ein tüchtiger Schreiner gesucht Sedanplatz 7. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9. Ein Glasgeräth gel. Adlerstraße 9.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 463. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 4. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 4. Oktober 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.
Von C. A. Gilberg.



Nur drei Figuren von Schwarz können ziehen, T, S, L.
Der weiße König kann sich nicht bewegen; muß ihm Schach
geboten werden, ist er matt. Dieses Müssen zu erzwingen ist
die Aufgabe. Nehmen wir an, der T zieht nach c8. Gelingt
es der Dame, nach e5 zu kommen, muß notgedrungen der T
schlagen und damit Matt geben. Auf e5 kann die Dame nur

von 8 Feldern aus gelangen, nämlich e2, e1, d5. Welches allein
das richtige ist, enthält sich hier noch nicht. Nehmen wir
noch den L-Zug in Augenschein. e7 wird er nicht schlagen,
sonst wäre sofort matt; nur e7 kommt in Betracht. Soll der L
Matt geben, muß er nach f4 geführt werden; dorthin nötigt ihn
die Dame, die auf f4 Schach bietet. Nach f4 kann die Dame
nur von e4 aus; somit scheiden die anfangs möglichen Ein-
leitungszüge e2 und d5 aus.

Da2-e4 De5+ — De6+ — Df4+
Tc8 T:D++ Sc7 S:D++ Le7 L:D++

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Silbendreieck.

1 2 zeigt dir ein Werk der Kunst,
2 3 hingegen steht bei Damen,
Die gern sich schmücken, hoch in Gunst,
3 1 nennt einen Männernamen.

Anagramm.

Es sind 10 Wörter zu suchen von der unter a angegebenen
Bedeutung; von jedem dieser Wörter ist durch Umstellung der
Buchstaben ein anderes Hauptwort zu bilden, dessen Bedeutung
unter b aufgeführt ist. Sind die richtigen Wörter gefunden, so
ergeben die Anfangsbuchstaben der Wörter unter b im Zusammen-
hang gelesen den Namen einer europäischen Hauptstadt.

- | | |
|--------------------------|------------------|
| a. | b. |
| 1. Insel im Mittelmeer | — Haustier. |
| 2. Gebäck | — Kriechtier. |
| 3. Amerikanisches Tier | — Seeräuber. |
| 4. Gedankenausdruck | — Planet. |
| 5. Abkömmling | — Blume. |
| 6. Nahrungsmittel | — Kopfhedeckung. |
| 7. Vorname | — Singvogel. |
| 8. Abteilung | — Raubvogel. |
| 9. Jagdbare Tiere | — hohes Gut. |
| 10. Kirchlicher Ausdruck | — Bezeichnung. |

Rätsel-Sprung.

nicht	chen	die	sig	tern	last	zens
hast	dich	freu	und	dei	sei	mun
la	dir	wenn	weit	trag	her	ne
du	de	im	dei	übe	de	dir
er	an	an	freu	wird	mußt	mut
nern	si	de	stets	ner	nicht	ma
wie	der	in	flü	chen	ter	le
gen	hey	nern	dich	dir	den	starrt
in	sehr	kind	im	wahr	scha	art
se	kern	er	die	du	er	dir

Homonym.

Legst du den Ton auf meine Erste,
So tragen viel als Namen mich,
Legst du den Ton auf meine Zweite,
Bin einer von 12 Brüdern ich.

Auflösungen der Rätsel in No. 451.

Bilder-Rätsel: Arbeitspersonal. — Zoologisches Diamant-
Rätsel: P. Aal, Tapir, Papagei, Tiger, Reh, I. — Zickzack-
Rätsel: Hof, Reh, Don, Erz, Ida, Akt, Uri, Abt, See, Leo, Inn,
Henrik Ibsen. — Rätsel: Fest, Nest. — Verschiebungs-Aufgabe:
Verdi, Auber. — Scharade: Nachtlucht.

Gardinen!

Grosse Auswahl! Billige Preise!

J. Hertz,

Langgasse 20.

Eine Parthie vorjähriger Muster und einzelner Fenster zu bedeutend ermässigten Preisen.

Rasiren Sie sich doch selbst!

Sie sparen dadurch viel Geld und entgehen allen Unannehmlichkeiten.
Sie finden bei mir in grösster Auswahl alle in- und ausländischen
Rasirmittel zu billigsten Preisen unter weitgehendster Garantie.
Illustr. Cataloge kostenlos. 2393

G. Eberhardt, Stahlwaaren-Fabrik,
Grossh. Luxemb. Hoflieferant,
Spezialgeschäft I. Ranges, Langgasse 40.

Den Eingang der neuen
Herbst- und Winter-Kleiderstoffe
beehrt sich ergebenst anzuzeigen

Wilhelm Reitz

22 Marktstrasse. * Marktstrasse 22.
Telefon 896.



Uebersetzung und Vervielfältigung.
Ständiges Bureau für Schreibmaschinen-Arbeiten.
R. Stritter, Röderstrasse 14.
Schreibmaschinen-Gelegenheitskäufe.
Verleihung. Unterrichtsschule. Bureauöbel.
Niederlage der berühmten **UNDERWOOD-Schreibmaschine**,
beste der Welt!
Schreibmaschinen-Papiere und Zubehör.
Director Import der feinsten Thees.

Hof-Färberei Kramer,

Chem. Waschanstalt, Kunst-Wäscherei und Färberei,
Wiesbaden, Langgasse 31.
Telefon Nr. 89. — Anerkannt tadelloste Arbeit.
Frankfurt a. M., Mainz, Darmstadt etc.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.
Einem geehrten Publikum zur gefl. Mittheilung, daß ich hier am Plage,
Dranienstrasse, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring,
eine
Papier- u. Schreibwaarenhandlung, Lithographie u. Druckerei
eröffnet habe. Es wird mein volles Bestreben sein, mit nur la Arbeiten und reeller Bedienung
entgegenzukommen.
Hochachtungsvoll
Eugen Reis.

Bekanntmachung.

Dritte und letzte Versteigerung der Immobilien Walther Erben.

**Dienstag, den 6. Oktober d. J.,
Vormittags 10 Uhr,**

wollen die Erben von Karl Ludwig und Georg Walther ihre nachstehend beschriebenen Grundstücke im Wahlsaal des Rathhauses (Zimmer No. 16, Parterre) abtheilungs- halber zum dritten und letzten Male freiwillig versteigern lassen.

1. Lagerb.-No. 6417 Acker „**Ueberhoben**“ 3. Gew., zwischen dem Centralstudienfonds und Karl und Ludwig Walther, mit 31 ar 50,25 qm.
2. Lagerb.-No. 4223 Acker „**Hinter dem Haingraben**“ 2. Gew., zwischen L. Bollweber und Wilhelm Bind, mit 44 ar 23,52 qm.
3. Lagerb.-No. 4350 Acker „**Im Hasengarten**“ 3. Gew., zwischen Peter Götzel und dem Staatsfiskus, mit 20 ar 46 qm.
4. Lagerb.-No. 3826 Acker „**Weidenborn**“ 4. Gew., zwischen Jonas Schmidt und August Wink, mit 26 ar 46 qm.
5. Lagerb.-No. 4048 Acker „**Zweibörn**“ 5. Gew., zwischen August Schweizer und Karl und Ludwig Walther, mit 12 ar 51 qm.
6. Lagerb.-No. 4049 Acker „**Zweibörn**“ 5. Gew., zwischen Karl und Ludwig Walther und August Romberger, mit 21 ar 57,50 qm.
7. Lagerb.-No. 4889 Acker „**Ober Heiligenborn**“ zwischen Karl und Ludwig Walther beiderseits, mit 19 ar 32,25 qm.
8. Lagerb.-No. 4890 Acker „**Ober Heiligenborn**“ zwischen Karl und Ludwig Walther und Heinrich und Wilhelm Kimmel, mit 27 ar 04,50 qm.
9. Lagerb.-No. 4888 Acker „**Ober Heiligenborn**“ zwischen Karl Gärtnner und Karl und Ludwig Walther, mit 11 ar 78,25 qm.
10. Lagerb.-No. 2381 Wiese „**Stedersloch**“ 4. Gew., zwischen Karl und Ludwig Walther und Philipp Schmidt, mit 32 ar 02 qm.
11. Lagerb.-No. 2380 Wiese „**Stedersloch**“ 4. Gew., zwischen Karl und Ludwig Walther und Christian Thon, mit 13 ar 95,25 qm.
12. Lagerb.-No. 6116 Acker „**Kleinfeldchen**“ 2. Gew., zwischen Oscar Peters und Georg Groß, mit 10 ar 85 qm.
13. Lagerb.-No. 7719 Acker „**Leberberg**“ 1. Gew., zwischen Heinrich Seib und dem Weg, mit 21 ar 95 qm.
14. Lagerb.-No. 2045 Wiese „**Dambach**“ zwischen Bernhard Jacob und der Stadtgemeinde Wiesbaden, mit 13 ar 18,75 qm.
15. Lagerb.-No. 6418 Acker „**Ueberhoben**“ 3. Gew., zwischen Karl und Ludwig Walther und einem Weg, mit 7 ar 33,50 qm.

16. Lagerb.-No. 1949 Wiese „**Mufamm**“ 1. Gew., zwischen Aug. Weber und Conf. und Carl Noll, mit 32 ar 69 qm.
17. Lagerb.-No. 1951 Wiese „**Mufamm**“ 2. Gew., zwischen Heinrich Christ. Cron und einem Graben, mit 30 ar 43,75 qm.
18. Lagerb.-No. 2181 Wiese „**Entenpfuhl**“ 1. Gew., zwischen Philipp Heinrich Bach und Wilhelm und Karl Ludwig Dörr, mit 23 ar 11 qm.
19. Lagerb.-No. 3172, 3173 Acker „**Unter Pfasterbrück**“ 3. Gew., zwischen dem Haingraben und Heinrich Christ. Cron, mit 36 ar 85 qm.
20. Lagerb.-No. 3875 Acker „**Schwarzenberg**“ 2. Gew., zw. Jonas Schmidt Wittwe und dem Staatsfiskus, mit 33 ar 92 qm.
21. Lagerb.-No. 4059, 4060 Acker „**Zweibörn**“ 5. Gew., zwischen Karl Schmidt und Karl Scheffel und einem Graben, mit 35 ar 43,75 qm.
22. Lagerb.-No. 5362, 5363 Acker „**Schwalbenichwanz**“ 1. Gew., zwischen Karl Renker und Karl von Reichenau, mit 46 ar 56 qm.
23. Lagerb.-No. 6221 Acker „**Schlink**“ 2. Gew., zwischen Arnold Pagenstecher und Heinrich Rauch, mit 21 ar 57,25 qm.
24. Lagerb.-No. 6412 Acker „**Ueberhoben**“ 3. Gew., zwischen Johann Philipp Schmidt und Wilhelm Andree und Katharine Kieber, mit 20 ar 26,75 qm.
25. Lagerb.-No. 7207 Acker „**Weiberweg**“ 2. Gew., zwischen Johann Philipp Schmidt und der Stadtgemeinde Wiesbaden, mit 13 ar 57 qm.
26. Lagerb.-No. 3448 Acker „**Hinterm Ochsenstall**“ 1. Gew., zwischen Heinrich Christian Cron und Elise Dörr, mit 30 ar 31,50 qm.
27. Lagerb.-No. 7451 Acker „**Weisberg**“ 1. Gew., zwischen August Maurer und dem Idsteinerweg, mit 10 ar 64 qm.
28. Lagerb.-No. 7392 Acker „**Neuberg**“ 1. Gew., zwischen Heinrich Kloeß und Franz Vertram und Consorten, mit 17 ar 40,75 qm.
29. Lagerb.-No. 7390 Acker „**Neuberg**“ 1. Gew., zwischen Bernhard Jacob und Karl Walther und Consorten, mit 17 ar 55,52 qm Flächengehalt. F 294

Wiesbaden, den 23. September 1903.

Der Oberbürgermeister.

In Vertr.: Körner.

Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

1813

Berfilbern

von Besteckstücken u. Tafel-
Geräthen schnell und billig.
Reparaturwerkstätte
für Gold- und Silberwaren.
Fritz Lehmann,
Langgasse 3, 1 St.



Complete Küchen-Einrichtungen

in jeder Preislage empfiehlt

2339

Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6.

Der „Nordstern“,

Lebens- u. Renten-Versicherungs-Act.-Gesellsch.
(Berlin),

bietet für sofort beginnende **Lebenslängl. Leibrente** für einzelne oder **verbundene Personen** (Ehepaare oder Verwandte) **hohe Rentensätze** (7-20% und mehr je nach Beitragsalter) bei **unbedingter Sicherheit**, keine **Altersgrenze**, **Lebensattest** nicht erforderlich, **directe portofreie Auszahlung**, Aufnahme **kostenfrei**. 1252

Prospecte und Auskunft durch die Vertreter:

Dr. Otto Schneider, Bismarckring 14, 2.
Georg Bücher, Adelheidstrasse 52, Part.

Universal-Sicherheitsgurt für kleine Kinder,

bester Schutz gegen das Herausfallen.

anwendbar am Kinderwagen, Bettchen, Sportwagen, Kinderstuhl und zugleich als Laufgürtel, bei

H. Schweitzer, Grossherzogl. Luxemb. Hoflieferant,
Ellenbogengasse 13,

ältestes Special-Geschäft am Platze für Kinderwagen, Kinderstühle und Sportwagen. 2244

Alle Reparaturen an Kinderwagen, sowie Aufziehen von Gummireifen in eigener Werkstätte. — Alle Wagenteile einzeln.

Belgische Anker-Anthracit

der Zeche Bonne Espérance, Herstal,

gesetzlich geschützte Marke, sind **unerreicht an Heizkraft und Sparsamkeit bei tadellosem Brande** und daher ein **Brennmaterial ersten Ranges für Dauerbrenner und Füllöfen** aller Systeme. — Mit **Proben** und ausführlichen Preislisten stehe ich gern zu Diensten. 2378

Alleinige Niederlage bei

Th. Schweissguth,

Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung,
Nerostrasse 17, Telefon 274.

P. P.

Wiesbaden, 1. Oktober 1903.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, dass ich mein Geschäft an meinen Schwager, Herrn **Hermann Baum** dahier, käuflich abgetreten habe.

Herr **Hermann Baum** wird dasselbe ganz in der seitherigen Weise unter der Firma

W. A. Schmidt,
Holz-, Kohlen- u. Baumaterialien-Handlung,
Inh. **Herm. Baum,**

weiterführen.

Für das mir vielfach bewiesene Vertrauen sage ich hiermit herzlichen Dank, und bitte, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

W. A. Schmidt,
Moritzstrasse 28.

P. P.

Wiesbaden, 1. Oktober 1903.

Auf Vorstehendes höfl. Bezug nehmend, erlaube ich mir um Zuwendung Ihres Vertrauens freundlichst zu bitten, mit der Zusicherung einer stets zufriedenstellenden, reellen und zeitgemäss billigen Bedienung.

Besonders empfehle ich mich zur Lieferung von **sämtlichen Brennmaterialien — Holz, Kohlen etc. — sowie Eisen- und Thonrohren, sämtlichen Canalisations-Artikeln, Kalk und Cement etc.**

Bei vorkommendem Bedarf bitte ich höfl., mich berücksichtigen zu wollen und stehen Kostenanschläge und Offerten jederzeit kostenlos zur Verfügung. 2515

Mit ganz ergebener Hochachtung zeichne

Hermann Baum.

Mein Zahn-Atelier

befindet sich jetzt

Kleine Langgasse 1,

Eingang neben Langgasse 17.

Dentist Alb. Wolff.

Bettnähen. Sofortige

Befreiung

garantirt.

Prospect, Zeugnisse etc. frei b. **Herm. Harburg,**
Frankfurt a. M., Alterb. 76, F 149

Geschäfts-Verlegung!

Meine

Musikalien-Handlung

nebst

grossem

Pianoforte-Magazin

verlegte ich von **Wilhelmstrasse 30**
in bedeutend grössere Räume

Wilhelmstrasse 12

(Hess'sches Haus zwischen Friedrich-
und Luisenstrasse)

im Vorder- u. Gartenhaus.

Zur Besichtigung meines reich-
haltigen, mit den allerersten
Fabrikatenausstatteten Lagerslade
alle Kunst- und Musik-Interessenten
ergebenst ein. 2514

Heinrich Wolff,

Königl. Dän. und Grossfürstl. Russ.
Hof-Piano- u. Musikalienhändler.

10 Friedrichstrasse

C. Eichelsheim

Friedrichstrasse 10

Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preussen

empfiehlt sein

grosses Lager in Holz- und Polster-Möbeln

aller Art und in jedem Styl.

**50 komplette Musterzimmer.**

Mit Gegenwärtigem mache ich auf einen

Gelegenheitskauf

in **Holz- und Polstermöbeln, Teppichen und Dekorationen** aufmerksam und bewillige auf die Preise der nachstehend angeführten Gegenstände bei Baarzahlung**25% Rabatt.**

- 1 modernes, grau Ahorn-Schlafzimmer.
- 1 dkl. Mahagoni-Empire-Schlafzimmer.
- 1 ital. Nussbaum-Schlafzimmer.
- 1 hell Eichen-Schlafzimmer.
- 1 dkl. Mahagoni-Salon.
- 1 hell Nussbaum-Salon.
- 1 Salon-Polster-Garnitur mit modernem Gobelin-bezug.
- 1 Salon-Polster-Garnitur in Seide mit Applikation.
- 1 Salon-Polster-Garnitur in uni Moquette mit Applikation.
- 2 dkl. Mahagoni-Ecksophas mit Aufbau und Spiegel.

- Einzelne Salonschränke, Tische, Sessel, Stühle, Etagères und Postamente.
- 2 echt vergoldete Spiegel.
- 3 eichene Büffets.
- 2 komplette eichene Herrnzimmer.
- Einzelne Herrn-Schreibtische und Sessel.
- Ottomanen mit Decke.
- 2 Vorplatztoiletten in echt Eichen u. Eichen imitiert.
- Smyrna- und Axminster-Teppiche.
- Dekorationen, Gobelins und Tischdecken.
- Möbel- und Dekorations-Stoffe und Stoff-Reste.

Ferner stehen von Herrschaften folgende

gebrauchte Möbel

bei mir zum Verkauf, welche ich teilweise zur Hälfte des Anschaffungs-Preises abgebe:

- 1 modernes Eichen-Herrnzimmer (2 Monate im Gebrauch gewesen), bestehend aus: 1 Bücher-schrank, 1 Diplomaten-Schreibtisch, 1 Sopha-Umbau und Fenster-Dekorationen,
- 1 schwarzer Salon, bestehend aus: 1 Salonschrank, 1 Trümeau, 1 Tisch, 1 Sopha, 2 Sessel und 6 Polsterstühle, 1 Kameltaschen-Garnitur.

2477

Porzellanofen- und Wandplatten-Geschäft

von

W. E. C. Hartmann,

Adelheidstrasse 76 a,

Ecke Schiersteinerstrasse,

empfiehlt sich zur Lieferung und Aufstellung von altdeutschen Öfen und Kaminen auf Chamotte in allen gewünschten Glasuren, sowie weißer Emaille-Öfen und Küchenherde u. s. w. nach bewährtem System. 2365

Specialität: Fertig transportable Kachelöfen und Röhren Dauerbrand-Einsätze.

Musteröfen sind zur gest. Ansicht aufgestellt.

Reparaturen prompt und billigt.



Meine

Kunst- und Bauwerkerei befindet sich seit 1. Oktober in meinem Hause

Eltvillerstrasse,

Ecke Rheingauerstrasse.

Carl Wiemer.

Telephon 2652.

Neue Pianos

v. 200. 400. — au empfiehlt A. Abler, Tannstr. 20. 1314

Neubau des Polizeidienstgebäudes zu Wiesbaden.

Die Herstellung der Entwässerung innerhalb des Gebäudes und der Wasserzuleitung soll in einem Lose öffentlich vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Geschäftszimmer, Marktstraße 1, während der Dienststunden zur Einsicht aus. Der Verdingungsanschlag und die besonderen Bedingungen können gegen postfreie Einsendung von 2 Mark in bar von dort bezogen werden. Angebote mit entsprechender Aufschrift sind postfrei bis zum

F 285

Mittwoch, den 14. Oktober 1903,**Vormittags 11 Uhr,**

an den mitunterzeichneten Regierungsbaumeister einzusenden.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 26. September 1903.

Der Königlich Baurat:

Der Regierungsbaumeister:

Wosch.

Renner.

Pfand-Versteigerung

von Ladenmöbeln, Nähmaschinen, Schneidergeräthen, Stoffresten, sowie fertiger und unfertiger Damen-Confection.

In Gemäßheit der §§ 1223, 1239, 1257 des B. G. B. versteigere ich im Auftrage der W. Zais Erben dahier am Montag, den 5. Oktober d. J., Vormittags 9^{1/2} Uhr und Nachmittags 2^{1/2} Uhr beginnend, in dem Laden bzw. den Arbeitsräumen

Große Burgstraße 5 (ehemals Crakauer):

5 große kostbare Ankleidespiegel, roth u. schwarz, große Mäntelschränke mit Spiegelscheiben, Kiste, Copirpresse, Nähmaschine, Schmelz, Nähmaschinen für Schneider, Nähbretter, Schneidbretter, Kronleuchter, Gasarme, Kleiderpuppen, Portiüren, Vorhänge, Firmenschilder, div. Stoffreste, fertige und unfertige Damen-Confection, Pelze, Anprobierpferd, Knöpfe, Stuhlrohre und vieles Andere mehr

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Besichtigung 2 Stunden vor der Versteigerung.

Es ladet höchst ein

Wilhelm Raster,

Tazator und beidseitiger Auctionator.

Eleonorenstraße 9, 1.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch, den 7. Oktober, und nöthigenfalls den folgenden Tag, Vormittags 9^{1/2} Uhr und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in dem Saale

1 Stiftstraße 1

das gebrauchte, gut erhaltene Mobiliar von

12 Zimmern und Küche:

Elegante helle komplette Schlafzimmer-Einrichtung, schwarzes Pianino, Kassettenschrank, acht komplette Betten, Waschkommoden u. Nachtschränke mit u. ohne Marmor, Spiegel, Kleider- und Bekleidungschränke in Nubbaum und Lamm, Verticows, Herren- und Damenschreibtische, Büfets, Bücherregal, Eichen-Credenzschrank mit Augenscheiben, Pfeiler u. andere Spiegel, Kommoden, Console, Salons u. andere Garnituren, versch. Divans u. Sophas, Ausb.-Säulen, Clavierstühle, Näh-, Ripp- und Servierische, Stühle aller Art, 2 2-th. Eichen-Kleiderschränke, Stapsen, Ausziehtische mit Einlagen, runde, ovale und viereckige Tische, Ottomane, sehr großer Vorrathsschrank, 2 Krankensessel, versch. Gasleuchten, großer Pfeilerstuhl mit Trümeau (reich geschmückt), Handtuchhalter, Garderobehänder, sehr gute Central-Heizung mit Rückführungsbahnen (engl. Fabrik), eine große Anzahl Delgemälde, Stahlbild u. andere Bilder, Regulatoren, versch. Teppiche, Bettvorlagen, Felle Lampen, Petroleumofen, Kippplaten, alte Eichen-Uhr, eine Sessel, Kiste mit Drehtuhl, Blumentisch mit Pflanzen, Papierkorb, Rauchrohr, Amerikaner Ofen, 12 Fenstervorhänge und Portiüren, Tischdecken, Waschkommoden, Gasketten, großer Kasten gut erhaltenes Weißzeug u. Damenkleider, 2 Waschmaschinen, vollständige Küchen-Einrichtung, Küchenschrank, Küchensink, Fliesenherd, Glas, Porzellan, Kristallvasen, Gläser, Vorrathsdöpfe, Suppen-terrinen, gr. Platten, Küchen- u. Kochgeschirr, u. noch viele hier nicht benannte Gegenstände, freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Auction.

Georg Jäger, Auctionator u. Tazator,

Geschäftsflokal: Marktstraße 12.

NB. Pianino, Kassettenschrank und größere Möbelstücke kommen präcis 1/11 Uhr zum Ausgebot.

GERMANIA-CACAO

beste Marke

Berger, Poessneck.

(M.-N. F. 1711) F. 10

Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.

E. V.

Winter-Programm 1903/04.**I. Vorträge**

(Abends 8 Uhr in der Aula der Höheren Töchter Schule).

- I. am 27. Okt.: Univers.-Professor **Dr. C. Neumann**, Göttingen: „Rembrandt“.
- II. am 19. Nov.: Prof. **Dr. Lohr**, hier: „Klingers Beethoven und die farbige Plastik der Griechen“ von Bulle. — Hilfsprediger **Schlosser**, hier: „Ueber farbige Druckverfahren, II. Theil“.
- III. am 8. Dez.: Kunsthistoriker **Dr. Herm. Popp**, München: „Wandlungen des Schönheitsbegriffs in der Kunst des 19. Jahrhunderts“.
- IV. am 19. Jan.: Univ.-Professor **Dr. Clemens**, Bonn: „Eduard von Gebhardt und die moderne religiöse Malerei“. — Projections-Vortrag.
- V. am 9. Febr.: Pfarrer **Lieber**, hier: „Die Gefilde der Seeligen, Religions-geschichtliche Betrachtungen über Böcklin's Bild“. — **Dr. v. Grolman**, hier: Ad. Hildebrand's Kunst und Kunstanschauung“. — Projections-Vortrag.
- VI. am 9. März: Projections-Vortrag eines auswärtigen Gelehrten. — Näheres wird später bekannt gegeben.

F 483

II. Grössere Ausstellung

(im Festsaale des Rathhauses).

- 4.—30. Okt.: Grosse Ausstellung der holländischen Secession.
- Im Januar: Ausstellung der Hamburger, Krefelder u. Münchener Künstler-Dilettanten.

Im April: Grosse Gemälde-Ausstellung. — Näheres später.

NB. Beitrittserklärungen pro 1904 werden schon jetzt entgegen-genommen und berechtigen zum sofortigen Besuche unserer Veranstaltungen. Statuten und Mitgliederlisten sind in den Buch- und Kunsthandlungen der Herren **R. Banger, Feller & Gecks, Gisb. Nörtershäuser** und **H. Stadt** einzusehen.

Der Vorstand.

Reissmann-Oefen.

Erstes Fabrikat am Markt seit 1876!



Marke: „Kronjuwel“.

Geschmackvolle aparte Formen.

Mustergiltige Ausführung, unübertroffene schöne und haltbare Emailirung in modernen Farben.

Tadellose Vernickelung.

Regulierbar für jede beliebige Temperatur durch Patent-Regulator. 2303

Keine Gefährdung des Lebens und der Gesundheit durch Kohlenoxydgase infolge patentierter Sicherheitsvorrichtung gegen Gasauströmung.

Vertretung und Niederlage:

Hch. Adolf Weygandt,

Ofen- und Herde-Geschäft,
Ecke Weber- und Saalgasse.

Max Schneider's D. R. P. No. 86737.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich mein Installationsgeschäft von Moritzstraße 44 nach meinem neu erbauten Hause

Klarenthalerstraße 4

verlegt habe.

Hochachtungsvoll

Carl Gemmer,

Telefon 2535.

Installation für Gas-, Wasser- und Zentralheizungen.

Tailleur

Carl Adloff,

Schneider,

Michelsberg 2, I, Ecke Kirchgasse.

Lager

von

in- u. ausländischen Stoffen.

Hiermit zur gefl. Kenntnissnahme, dass ich mit dem heutigen Tage ein feines

Herren-Garderobe-Geschäft

nach Maass

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, auch verwöhnteste Wünsche zu befriedigen, wozu mich meine langjährigen praktischen Erfahrungen in den Stand setzen.

NB. Durch Ersparnis der hohen Ladenmiete bin ich in der Lage, meine geehrte Kundschaft äusserst preiswert zu bedienen.

Restaurant Göbel, Friedrichstr. 23.

Von heute an täglich:

Süßer Apfelmost.**Rillie**

Verkauft nur gegen Baar! (Feste Cassa-Preis)

Tafel-Bestecke in jeder Stylart und in reicher Auswahl sowie alle sonstigen Geräte aus Silber.

Ally

Special-Geschäft

für echte Silberwaaren

Albert J. Heidecker

25 Taunusstrasse 25.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32
Gegründet 1829. — Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

Inbesondere:

Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Packete mit Werthgegenständen.

Vermiethung feuer- und diebesicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe.

Verzinsung v. Baareinlagen in laufd. Rechnung. (Giroverkehr).

Einlösung von Coupons vor Verfall.

Discontirung und Ankauf von Wechseln.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten.

Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung.

Lombardirung börsengängiger Effecten.

Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland.

1316

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften.

Reichsbank-Giro-Konto. **Moritzstrasse 29.** Telefon No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht übernommene Haftsumme **Mk. 3,270,000.—**
Reservfonds und eingezahlte Geschäftsanteile am 31. Dezember 1902 **Mk. 170,249.52.**

Annahme von Spareinlagen — bis zu Mk. 5000.— — mit täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 3 1/2 %. Ausfertigung der Sparkassenbücher **kostenfrei.**

Kassenstunden von 9 bis 12 1/2 Uhr. F483

Anfertigung eleganter Herren-Kleider nach Maß.

Prima Arbeit. Tadelloser Sitz. Façon jedem Geschmack entsprechend.

Muster in deutschen und englischen Fabrikaten gern zu Diensten.

Beste preiswerthe Bedienung.

Friedrich König, Schneidermeister, Wiesbaden,
langjähriger Zuschneider, Moritzstrasse 17.

Gegr. 1872.

Prompt, reell, billig.

Verlobte

werden um Besichtigung der

Möbel und Innendecoration von B. Schmitt,

Friedrichstrasse 34, Durchg. n. d. Kath. Pfarrkirche, hßl. gebeten.

Permanente Ausstellung in 14 grossen Schaufenstern.

Grösste Auslage am Platze.

Musterzimmer in den oberen Etagen. * Lift.

Specialität: Süddeutsches Fabrikat.

Stuttgarter, Würzburger, Bamberger Hof-Möbelfabriken.

Durch äusserst günstige Abschlüsse mit obengenannten ersten und grössten Fabriken Süddeutschlands, deren nur **1a** Erzeugnisse ich zu Fabrikpreisen auf den Markt bringe, bin in der Lage, jeder Concurrenz die Spitze bieten zu können. Prima Referenzen stehen zu Diensten. Kostenanschläge und Entwürfe bereitwilligst. 2133

Eigene Polster- und Decorations-Werkstätte.



Globus-

Putz - Extract

putzt besser als jedes andere Putzmittel. F 182

Geschäfts-Verlegung.

Meiner verehrlichen Kundschaft und Nachbarschaft beehre ich mich anzuzeigen, daß ich vom 30. d. M. ab meine **Kalbs- u. Schweine-Metzgerei**, verbunden mit ff. Wurstfabrikation mit Maschinenbetrieb, nach meinem Hause

Seerobenstraße No. 1

verlegt habe.

Es wird mein Bestreben sein, stets nur 1a Waaren zu führen u. bitte ich, daß mit jeither geschenkte Vertrauen auch in mein neues Geschäftslokal übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Georg Weidmann,

Kalbs- und Schweine-Metzgerei,
Seerobenstraße No. 1, Ecke Sedanplatz.

Darmstädter Möbel

sind heute tonangebend.

Nicht allein der hübschen Formen, sondern auch der Gediegenheit und Auswahl, sowie des billigen Preises wegen. Dafür ist heute Darmstadt im ganzen Deutschen Reiche und weit über dessen Grenzen hinaus bekannt und wird täglich von Interessenten aus Nah und Fern besucht.

Verlobte kaufen daher keine Ausstattung, ohne vorher die grossen Ausstellungsgebäude der

Darmstädter Möbelfabrik

Grossh. Hessische Hofmöbelfabrik

Darmstadt

Centrale: Heidebergerstrasse 129,
Fabrik: Weinbergstrasse 44,
Lager: Weinbergstrasse,
Filiale: Rheinstrasse 39,

Filiale:

Frankfurt a. M.

Kaiser-Wilhelm-Passage,

Sehenswürdigkeit I. Ranges,

bedeutendstes Einrichtungshaus Mitteldeutschlands

besichtigt zu haben.

160 Zimmereinrichtungen stets lieferbar vorrätig.

Es sind compl. Einrichtungen v. 1000—15,000 Mk. einschl. der Küche in wirklichen Wohnräumen ausgestellt.

Als Ausstellungsalokaltäten dienen zusammen 8 Läden mit 20 Schaufenstern und 6 vollständigen Etagen.

Streng feste Preise.

Alles offen ausgezeichnet.

10-jährige Garantie.

Freie Besichtigung ohne Kaufzwang.

Kostenvoranschläge und Möbellerungspläne gratis.

Francolieferung nach allen deutschen Bahnstationen.

Man verlange Offerte und Preisliste.

Sonntags geöffnet von 11 bis 1 Uhr.

(Man.-No. F 12574) F 10

Elektr. Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern, erste derartige Anstalt Wiesbadens.

Glühlicht und blaues Licht,

anschliessend

beagl. einger. Ruhezimmer,

ärztlich empfohlen und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen

Gicht, Rheumatismus, Ischias, Schlaflosigkeit, Nerven-, Nieren-, Leberleiden, Asthma,

Fettsucht, Neuralgien, Lähmungen, Frauenkrankheiten etc.

Eigene starke

Kochbrunnenquelle im Hause.

Thermalbäder à 60 Pf.,

Dttd.-Karten 6 Mark.

Schöne Zimmer einschl. Bad v. 14 Mk. an

p. Woche, Pension 3.50 pro Tag.

Badhaus zum goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Engl. spoken. Telefon 3088.

Hugo Kupke, Eigentümer.

Fichtennadel-

Extract als Zusatz zum Bad gegen Rheumatismus und Gicht, sowie als vorzügliches Stärkungsmittel des gesamten Organismus empfiehlt billigst

Drogerie Otto Lillie,

jetzt nur Moritzstrasse 12. 2461



Möbel!

Auf Credit!

Geringe Anzahlung! Bequeme Abzahlung!
Ausstattungen von 100—5000 Mk.

J. Ittmann,

Ausstattungs-Magazin,
Bärenstraße 4, 1., 2. und 3. Etage.

Betten!

Privat-Hotel Braubach,

Dambachthal 6, früher Saalgasse 34.

Telephon 2963.

Stadtküche von Josef Braubach.

Lieferungen von grossen und kleinen Gesellschaftessen, sowie einzelner warmer und kalter Platten.

Complete Tafelservice leihweise.



F 519

W. Petri, Stadtküche, jetzt Tannusstr. 27, I,

früher Luisenstrasse 25 — Telefon 2177,

übernimmt hier und auswärts die Lieferung von

Dejenners, Dinners, Soupers, Buffets und spec. Hochzeitessen.

Bürgerl. Hochzeitessen werden schon von 4 Mk. à Person u. höher geliefert.

Preisverzeichnisse betref. Menus jederzeit gern zu Diensten.

Sämmtliche Waaren werden nur von den ersten Lieferanten Wiesbadens bezogen.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafelservice, bestehend in silbernen Bestecken, Fisch-Bestecken, Austerngabeln, sämmtliche silbernen Schüsseln, Tafel-Aufsätze, Tafeltücher, Servietten, Kandelabern u. Hors-d'oeuvres-Schüsseln, Teller u. Glasschüsseln, Bouillon-, Thee- und Mokka-Tassen, Fingerschalen, sämmtl. feinen Sherry-, Wein-, Champagner-, Bier-, Liqueur- u. Bowlen-Gläser, Wein-Caraffen u. Untersätze, Tische, Stühle u. Kleiderständer.

Die Sachen werden auch ohne Lieferung von Essen abgegeben.

Auf Wunsch werden auch Essen im Hause zubereitet.

2383



Möbel- und Bettenlager

A. Leicher Wwe., Adelheidstr. 46.

Complete Ausstattungen.

Billige Preise.

Ratenzahlung.

Als vorzüglichsten Brand für Kachelöfen und Regulir-Füllöfen empfehle ich:

Nicht backende,

russfreie, halbfette Nusskohlen

Korngrösse I u. II,

von den besten Magerzechen zu billigstem Preise.

Kohlen-, Coks- u.

Th. Schweissguth, Brennholz-Handlung,

Nerostrasse 17.

Telefon 274.

2392

Rekruten! Rekruten! Rekruten!

sowie alle Militärbedarfsartikel empfiehlt in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen

Fritz Becker, Büttensfabrikant,

9 Kirchgasse 9 2317

gegenüber der Artillerie-Kaserne.

Kleider, Wäsche-
Schuh- und
Auftragbüsten,
Kopf-, Zahn-,
Nagel- u. Wasch-
büsten,
Gewehr-, Koppel-,
Ringen- und
Taschenbüsten,

Möbel, Betten, Spiegel, Polsterwaaren

in
grösster Auswahl.

Anerkannt gute Bedienung.

Joh. Weigand & Co.,

Wellritzstrasse 20.

Die feinsten genähten:

Damenstiefel-Sohl. u. Fleck M. 2.00,

Herrnstiefel-Sohl. u. Fleck M. 2.50,

incl. kleiner Reparaturen.

Prima Korkleder. — 8—10 Gehlfüssen.

Bei Bestellung Abholen u. Bringen in 2—3 Std.

Firma Pius Schneider,

Hochstraße 21, Ecke Michaelsberg.

Nur mit Everett zu putzen
Kommt dem Stiefel sehr zu Nutzen.



60 Pf.

60 Pf.

Nur echt mit dem Namen:

Everett.



Nähmaschinen

aller Systeme,
aus den renommiertesten
Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, über-
haupt existierenden Ver-
besserungen empf. bestens.

Ratenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,

Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 1315

Vom 21. d. M. ab haben wir frische, gut

gepresste Rübenschnitzel abgegeben.

Preisofferten stellen wir auf gef. Anfrage.

Actien-Zuckerfabrik Groß-Gerau.

Kaiser-Panorama.



Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 4. bis 10. Oktober 1903:

Serie I: Turkestan, Russisch-Central-Asien.

Ein interessanter Besuch der Hauptstadt

Samarkand.

Serie II: Hamburg, Altona und Helgoland.

Eine Reise 30 Pf. Beide Reisen 45 Pf.

Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.

Abonnement.



Grossf. Russ. Hofspediteur,

Büreau: 21 Rheinstrasse 21.

Der neue, feuerfeste Bau mit seinen ausgedehnten Räumen bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten

Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, Chaisen, Automobiles etc. etc. auf kurze, wie lange Zeit.

Neu für Wiesbaden sind

Lagerräume nach sogen.

Würfelsystem: Jede Parthie durch

Trennwände ringsum und oben, einen

geschlossenen Würfel bildend, von der

andern getrennt. Zwischen jedem Würfel

ein breiter Gang, sodass sich die einzelnen

Würfel nicht berühren.

Sicherheitskammera: ca. 25

von schweren Mauern eingeschlossene, mit

schweren Thüren versehene, 12 bis 50 qm

grosse Kammern, welche durch Arnhem-

sche Sicherheitschlosser vom Miether

selbst verschlossen werden.

Tresor mit eisernen Schrank-

fächer (1-1 1/2 Cubikmeter haltend)

für Werthpapiere, Silberkasten und ähn-

liche Werthgegenstände unter Verschluss

der Miether. Der Tresorraum ist

durch Arnhem'sche feuer- und

diebstahlsichere Panzerthüren u. die

eisernen Fächer durch Arnhem-

sche Safeschlosser verschlossen.

Prospecte, Bedingungen und

Preis gratis und franco.

Auf Wunsch Besichtigung ein-

zulagernder Möbel etc. und Kostenvor-

anschläge. 2451

Da ich den hinteren Theil meines Lagers

räumen michte, verkaufe sämmtliche

Möbel,

um schnell damit zu räumen,

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Es bietet sich somit günstige Gelegenheit

für Brautleute zum Einkauf billiger, aber

nur gut gearbeiteter Möbel. 2059

Jean Meinecke,

Schwalbacherstr. 32, Ecke Wellritzstr.

Chr. Meisinger, Seidenstrasse 9,

empfiehlt sich den verehrl. Bau- resp. Hausbesitzern

in den jetzt allgemein eingeführten, verstellbaren

Zuggardinen-Eisen, welche sof. liefern

kann. — Muster u. Preislisten stehen zu Diensten.

Möbel-Lager

22 Marktstr. With. Mayer, Marktstr. 22.

Rein Laden, Lager eine Etage hoch.

Billige Preise. Solide Arbeit.

Zahlungsfähigen Käufern wird Theilzahl. gewährt.

Wiesbadener Depositencasse

der
Deutschen Bank

Fernspr. 164.

Wilhelmstrasse 10 a.

Fernspr. 164.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg,
Leipzig, London, München.

1770

Actiencapital Mk. 160,000,000.

Reserven „ 55,283,295.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte an allen
Hauptplätzen der Erde.**Grosser totaler Ausverkauf**

wegen Abbruch des alten Lokals und Umzug

ab 1. Januar nach Marktstr. 21

(vis-à-vis Hotel Einhorn)

zu ganz enorm billigen Preisen

auf sämtliche Artikel des gesamten Warenlagers.

A. Schwarz,

45 Kirchgasse, Ecke Mauritiusplatz.

2519

Petroleum-Heizöfen „Arden“.

anerkannt bestes, bewährtestes Fabrikat, im Alleinverkauf.

Garantirt rauch- und geruchlos.

Ermässigte Preise.

Spiritus-Heizöfen

von grösster Heizkraft, regulierbar und sehr sparsam brennend.

Sämtliche Öfen auf Wunsch zur Probe.

2355

Kirchgasse 47. **L. D. Jung,** Telephon 213.

Eisenwaren u. Haus- u. Küchengeräthe-Magazin.

Adler- u.
Germania-**Linoleum.**Offeriere infolge grosser Einkäufe zu
konkurrenzlosen Preisen:

durchgedruckte Parquet-, Blumen- und Stoff-Muster . . p. □-m Mk. 3.20—4.65.

bedruckte Ware, neueste Muster, 1.40—2.—.

uni Ware, 2,2 = 4 mm stark, 1.75—3.20.

Läufer, durchgemusterte, für Treppenbelag besonders geeignet, p. m v. 2.25 an.

do. bedruckte —.85

Teppiche (Gelegenheitskauf), Grösse 1,50×2, 2×2,50, 2×3 m,

3 mm stark Mk. 8.—, 11.—, 19.—.

Nur gute Ware. Ausführung eventl. m. Arbeit.

Hermann Stenzel,

Tapeten- u. Linoleum-Spezial-Geschäft,

Schulgasse 6, neben „Storchnest“.

Man verlange:



GREIF COGNAC

Aerztlich empfohlen.

Vieftach preisgekrönt. Gesetzlich geschützt.

Unsere Destillate sind in unserer Brennerei aus gesunden
französischen und deutschen Weinen gebraut.

**Erste Taunus-Cognac-Brennerei
Fritz Scheller Söhne**

Romburg v. d. R. * * * Gegründet 1843.

1/1 Flasche Mk. 1.80, 2.40, 3.—, 4.—, 5.—.

1/2 Flaschen verhältnissmässig.

Preise stehen auf den Etiketten.

Niederläsen durch Plakate kenntlich.

(F A 1500/8 g)
F 123**Mitteldeutsche Creditbank**

Filiale Wiesbaden.

45 Millionen Actienecapital.

Taunusstrasse 1. Berliner Hof. Telephon No. 66.

Weitere Niederlassungen: Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg, Fürth.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte
zu den coulantesten Bedingungen.

Wir machen besonders aufmerksam auf unsere Einrichtung für:

Offene Depôts

und

Geschlossene Depôts

zur Aufbewahrung und Verwaltung
von Werthpapierenzur Aufbewahrung von Werth-
gegenständen, Documenten
u. s. w.

in verschlossenen Kasten und Packeten

in feuer- und diebessicherem Gewölbe.

1184

Selten preiswerth

empfehle zum bevorstehenden Umzug in garantirt bester Qualität:

Spiegelschränke	Mk. 75	Schreibtische	Mk. 30
Ruhb.-Bücherschränke	48	Ausziehtische	25
Aleiderschränke, 1. th.	17	Ruhb.-Kommoden mit vier	24
do. 2. th.	32	Schubladen	17
Rüchenschränke	24	Waschconsolen und Kommoden	36
Elegante Büffets, innen Eichen,	145	Einzelne Sophas	35
reich geschnitten	32	Ottomanen	185
Verticows mit hohen Aufsätzen	30	Eleg. Salongarnituren (Sopha u.	
Eichen-Plurtoiletten		vier Sessel) in Plüsch	

Betten eigener Anfertigung.mpl. Zimmer, Küchen- und Wohnungs-Einrichtungen in mod. Styl- u. Holzarten
anerkannt gut u. billig.

2311

Eigene Polster-Werkstätte. — Transport frei.

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.**Kaiseroel**nicht explodirendes Petroleum,
vollständig wasserhell,

von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.

Unübertroffen

in Bezug auf

Feuersicherheit

Leuchtkraft

Geruchlosigkeit

Sparsames Brennen.

Beim Gebrauch des Kaiseroels ist selbst beim Umfallen der Lampen

Feuersgefahr ausgeschlossen!Aecht zu beziehen durch alle besseren Colonial- und Materialwaren-Geschäfte, in denen
Plakate mit Schutzmarke aushängen.

2048

Name „Kaiseroel“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der
Bezeichnung „Kaiseroel“ verkauft, macht sich strafbar.Engros-Niederlage: **Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.****„Für die Frau“.**

F 152

neueste, wichtige hygienische Schrift von **Emma Mosenthin**, fr. Hebamme (Goldene
Medaillen, Ehrendiplom, 13 Patente. D. R. P. 94583), für 30 Pfg. in Marken als Brief-Versand
von **Mosenthin's Versandhaus, Berlin S. 59, Sebastianstr. 43.****Wiesbadener Kohlen-Consum,**

Ing. H. J. Mulder,

empfiehlt

Anthracit-Kohlen, Brifets, Brennholz, Coles

besten Qualität zu billigsten Tagespreisen. — Reelle Bedienung.

Büreau: Schillerplatz 1.

Fernsprecher 2557.

Bestellungen werden im Büreau und in der Privatwohnung, Bülowstr. 13, 1,
angenommen. Preislisten zu Diensten.

2481

Lahusen's Lebertran.Allgemein als der beste und wirksamste Lebertran anerkannt. Kein
Geheimmittel. Reiner Lebertran ohne Zusatz. Nach besonderer Methode hergestellt,
gereinigt und geklärt. An Geschmack hochfein und milde und von **Gross und Klein**
ohne Widerwillen genommen und leicht vertragen. Preis Mk. 2.30. Vor
minderwerthigen Nachahmungen wird gewarnt, daher achte man beim Einkauf
auf die Firma des Fabrikanten Apotheker **Lahusen** in Bremen. Zu haben
in allen Apotheken von Wiesbaden, Biebrich etc. Hauptniederlage in
Wiesbaden: **Taunus-Apotheke** von **Dr. Jo. Mayer** und **Löwen-Apotheke**,
sowie **Viktoria-Apotheke**, Rheinstrasse 41.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 463. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 4. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertrifften Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

verrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftskontoren — möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.
Die feiner vermietete Villa „Wilhelm“
ist sofort anderweitig zu vermieten,
ev. zu verkaufen. Näb. Viehich a. Rh.,
Friedrichstraße 4. F158

Geschäftskontore etc.

Adlerstraße 6 Westküche zu vermieten.
Adolfstr. 4 per 1. Nov. oder später 3 Zimmer,
für Bureau geeignet, zu vermieten. Näheres
Bahnhofstraße 5 große helle Räume als
Bureau oder zu Geschäftszwecken zu ver-
mieten. Näb. 1 St. 2285

Bismarckring 30 2 Etagenwohnungen, 12 u. 8,
Rüdigung, d. Thoriabst. als Bureau, Lager-
oder gewerblich. Werkst. zum 1. Januar.

Reichstraße 15 a Laden zu vermieten. An-
ertragen im Laden. 2390

In meinem Neubau Dohheimerstraße 72
ist der **Ecladen**, 3 Schaufenster,
für bessere Colonialwaren- und Delicatessengeschäft
oder 2. oder 3. etage geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2298

Dohheimerstr. 105 Lagerplatz zu vermieten.
Photogr. Atelier Emserstraße 32a zu verm.
Näb. Weillstraße 10, Barriere. 2380

Randbrunnstraße 13 zwei Läden per Oktober
zu vermieten. Näb. Restauration.

Friedrichstraße 14 2 Zimmer, Cabinet, als
Bureau geeignet, per sofort u. v. m.

Großer schöner Laden,
event. mit Souverain, Friedrichstraße 40 (an
der Kirchgasse), neben W. Schneider,
per sofort zu vermieten. Näb. bei 2326

Wilhelm Gasser & Co.
Friedrichstraße 47 besser großer Laden sofort
oder später zu vermieten. Näheres nur
Dohheimerstraße 21, 3. 1994

Kirchgasse 19 großer ger. Laden zu verm. 2401

Frankplatz 3/4 großer Laden mit Laden-
zimmer zu vermieten. 2400

Marktstraße 12, 2 r., 2 große Entresols, zu
jedem Geschäft passend, sofort zu vermieten.

Schöner Laden
zu vermieten, event. m. Wohn- u. Marktstr. 12, 2 r.
Ein Laden mit Entresol

Kengasse 16, in welchem seit 20
Jahren ein gutgehendes
Wegergeschäft betrieben wurde, ist vom
1. April 1904 ab mit oder ohne Wohnung
anderweitig zu vermieten. Näheres bei
L. Korn, Wwe., Korbgeschäft.

Rheinstr. 22 ist Stallung mit
Remise und Futter-
raum, sodann mehrere Werkstätten, für alle
Geschäfte passend, Lagerräume u. f. w. zu ver-
mieten. Näb. daselbst Mittelbau Part.

Launusstr. 13, Entresol,

160 qm, 7 Schaufenster, als Geschäftsflokal
zu vermieten. 2477
H. Haas.

In vermieteten 11. Laden für die Monate November
u. Dezember, passend für Weihnachts-Kaufverkauf.
Näb. 45 Kirchgasse 45. H. Kraft.

Contorräumlichkeiten

in erster Stadtlage zu vermieten.
Näb. bei Perrot. Al. Burgstraße 1, 1.

Dorfstraße 22 (Neubau Ph. Meier) West-
küche mit Nebenraum, auf ca. 50 qm groß, ev.
mit darunterliegendem Keller, per gleich od. später
zu verm. Näb. daselbst od. Luisenstr. 12, 3. 2458

Schöner Ecladen

mit Ladenzimmer, geräumigen Magazinen
und besonders schöner großer Keller, Schier-
steinerstraße 15, Ecke der Erbacher-
straße, mit oder ohne Wohnung, auf gleich
oder später zu vermieten, eignet sich, da
keine Konkurrenz, vorzüglich für besseres
Colonialwaren- und Delicatessen-Geschäft
oder f. Wegerei bzw. Ausschnitt-Geschäft.
Näheres daselbst Part. 2428

Großes photograph. Atelier,

in bester Kur- und Geschäftslage, auf Wunsch mit
mehreren Nebenräumen, auch für einen anderen
rubigen Betrieb geeignet, zu vermieten. Näb.
im Tagblatt-Verlag. 2184 J4

8 bis 10 Räume, sehr geeignet für
ärztliche Institute
ob. Bureau, zu vermieten. 2478
H. Haas, Launusstr. 13, 1.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Launusstr. 39 ist die Bel-Etage mit Seitenbau,
best. aus 8 Zimmern, 1 Cabinet und reichlichem
Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten.
Näb. Launusstraße 39, im Laden. 2365

Victoriastraße 47 ist die Vorder-Wohnung b.
8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, m. Central-
heizung und elektrischem Licht, per 1. Oktober zu
verm. Näb. bei Otto & Eschenbrenner,
Luisenstraße 22. 1996

Wohnungen von 7 Zimmern.

Bahnhofstr. 3, 1. St., ist die bisher von Herrn
Dr. med. Berna innegehabte Wohnung,
bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer
nebst Zubehör zu vermieten. Näb. zu erfragen,
außer Sonntags, auf dem Bureau Bahnhofstr. 2,
Part., und täglich ausserhalb in der Zeit von
Donnerstag 8 bis 1 und 2½ bis 7 Uhr Nach-
mittags. 2300

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer,
Küche, reichliches Zubehör auf sofort zu ver-
mieten. Näb. von 3-5 Uhr. Näheres
Reichstraße 20, B. 1997

Oranienstr. 42 1. Etage 7 Zim.,
Balkon, sofort
oder später zu verm. Näb. daselbst Part. 1998

Oranienstr. 42, 3 Et., 7 Zim., Balk., 2 W.,
2 K. u. O. für 1100 Mk. zu v. H. Part. 1999

Rheinstraße 65, 2. Et., herrschaftliche Wohnung,
7 Zimmer, Balkon, Bad, nebst reichlichem Zubeh.
auf 1. April oder auch früher zu vermieten.
Näb. Rheinstraße 65, Part. 2439

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstr. 43, 2. Et., sonnige 6-Zim.-W.,
reichl. B., 1 ar. Balkon, Korbentwurf, 2 Balk. u.
Gart. u. Hof, auf November od. später zu verm.
zu verm. Näb. daselbst.

Kaiser-Friedrich-Ring 28, 2. und
3. St., herrschaftl. Wohnungen, je 6 Zim.,
mit allem Comfort der Neuzeit, Küche, Bad,
Zubehör, zu vermieten. Näb. 1. St. 2235

Nicolasstr. 28, 1. Et., sonnig-
vollst. neu hergerichtet, 6 Zimmer, gr. Balkon,
Bad u. reichl. Zubehör, sofort od. später zu verm.
Näb. Part. in Weinhandl. od. 3. Etage. 2398

Victoriastraße 27

Partier-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda
und Zubeh. mit Garteneingangs zu vermieten.
Näheres Launusstraße 10. 2002

Wallerstraße 7, herrschaftl. Wohnungen
von 6 Zimmern, Bad, elektr. Licht,
Balkon und Garten nebst sonst. Zubeh. per
Oktober oder früher zu vermieten. Näheres
Rheinstraße 22, Mittelbau Bureau. 2284

Schlichterstraße 10 ist die 2. Etage, bestehend
aus 6 Zimmern, Bad, 2 Manfarden, 2 Kellern,
per 1. Oktober oder früher zu vermieten.
Näb. Barriere. 1925

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstr. 44, am Ring, Barriere, 5 Zim.,
Küche und Zubeh. Bad u. per 1. Oktober zu
vermieten. Näheres Reichstraße 7, 2. 2315

Bismarckring 40, Ecke West-
küche, Wohnung im 1. St. n. 5 Zimmern, Bad (alt
u. warm), Wasser u. sonst. Zubeh. auf 1. Okt.
zu vermieten. Näheres Part. 2325

Gödenstraße 6 schöne 5-Zimmer-Wohnungen auf
gleich oder später preiswürdig zu vermieten.
Näb. daselbst 1. Etage bei Matthes. 2105

Serderstraße 31, 2. St., herrschaftl. 5-Zimmer-
Wohn. Weg. b. für 1000 Mk. zu vermieten.
Näb. Part. rechts. 2319

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ecke Brundstraße,
2. Et., schöne Wohnung von 5 Zimmern und
Zubeh. zu v. Näb. daselbst bei Hess. 2402

Kaiser-Friedrich-Ring 38 5 Zimmer und
Zubeh., event. auch 6 oder 4 Zimmer zu
vermieten. 2476

Karlstr. 37, 1. Et., 5 Zim., Gas,
Balkon, Zubeh., auf
1. Okt. billig zu verm. Näb. 2. St. links. 2399

Moritzstraße 21, 1. Etage rechts, 5 Zimmer,
Zubeh., Bad u. Mädchenzimmer, im Abbruch,
per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst
und Reichstraße 5. 2004

Nicolasstraße 27,

schöne freie Lage,
schöne 5-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, großer
Balkon, Bad, für 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Part. links. 2324

Wörthstr. 7, unmittelbar d. Rheinstr., Hind. d.
herrschaftl. Bel-Etage (sof. od. später) u. der
2. Etage, je 5 Zimmer, Erker, Gas u. reichl.
Zubeh., zu verm. (Halle des elektr. Bahn).
Bis auf 1. Okt. Näb. daselbst. 2006

Prächtige Wohnung (Südseite), 5 große
Zimmer mit Zubeh., a. Mt. 650 per
1. Oktober zu vermieten. Näb. Rhein-
straße 103, Part. 2340

Wohnungen von 4 Zimmern.

Vertramsstraße 3, 1. Etage, d. Neuzeit
entf. hergerichtete 4-Zimmer-Wohnung m.
Zubeh. auf gleich od. 1. Oktober zu ver-
mieten. Näb. daselbst oder Dohheimerstr.
No. 41, Baubureau im Sout. 1950

Emserstraße 10 schöne 4-Zimmer-Wohnung auf
1. Januar zu vermieten.

Dohheimerstraße 41, am Ring, der
Neuzeit entf. 4-Zimmer-Wohnung (Dohp.)
mit großen Balkons und Zubeh. auf
1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst
Part. links. 2183

Marktstr. 12, 2 r., 4 große Zimmer mit Balkon
u. Küche, 4 St. Vorderb., ganz od. geth. a. vin.
Schiersteinerstr. 22, Neubau, direct am Kaisers-
Ring, 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit
entf. ausgestattet, per sofort oder später zu
vermieten. Näb. daselbst. 2017

Wallerstraße 7, Mittelbau, Wohnungen von
4, 3 und 2 Zimmern sofort zu vermieten.
Näb. Moritzstraße 22, Mittelbau Bureau. 2283

Weidenburgstraße 1, 2. Etage, 4-Zimmer-
Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
per 1. Oktober zu verm. Näb. im Laden. 2332

Eine 4-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. zu ver-
mieten Kaiser-Friedrich-Ring 12, Laden. 2337

**Elegante 4-Zimmer-
Wohnung**, Villa am Nerothal, an
ruhige Miether zu verm. Näb.
im Tagbl.-Verlag. Tr

Wohnungen von 3 Zimmern.

Marktstr. 12 3 Zim., Küche, Keller und
Balkon sofort zu verm.
Adelheidstr. 46, 3. Etage, 3 Zimmer, Bad,
Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 2337

Vertramsstraße 9, Bdd. 3 St., Wohnung von
3 Zimmern, Küche, Manfarden, 2 Kellern auf
1. Jan. zu verm. Näb. daselbst. 2238

Neubau Dohheimerstr. 57 3- und
4-Zimmer-Wohnungen, d. Neu-
zeit entsprechend, auf 1. April u. v. H. L. 2008

Dohheimerstr. 32 sch. Frontpavill., 3 Z. und
Zubeh., an ruh. L. zu verm. Preis 370 Mk. 2427

Friedrichstr. 14 3 Zim., Küche, Bad, u. f. 2449

Moritzstr. 30, 1. Et., 3 Zim., B. a. el. 2475

Koonstr. 20, 1 r., 3 Z., K., 2 Balk. bald oder
sp. sehr billig. Preis von 10-11 Borm.

Dorfstraße 22 (Neubau Ph. Meier) schöne
3-Zimmer-Wohnungen mit Bad, Speisek., u. r.
per 1. Januar, ev. früher, zu vermieten. Näb.
daselbst oder Luisenstraße 12, 3. 2454

Dorfstraße 25 ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit
Bade-Einrichtung auf gleich oder 1. Januar zu
verm. Näheres daselbst im Laden. 2443

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 6 2 Zim. u. Küche u. 1. Nov. a. verm.
Adlerstr. 25 zwei Zimmer auf gleich zu verm.

Adlerstraße 61 zwei Zimmer und Küche per
1. Oktober zu vermieten. Näb. Part.

Serderstraße 7, Hochparterre, 2 Zimmer nebst
Zubeh. zu vermieten. Näb. daselbst.

Oranienstraße 56 zwei Zimmer und Küche im
Hinterhaus sof. zu verm. An erst. Bdd. Part.

Rheinstraße 56, Hinterb. 1 St., zwei große
Zimmer, Manfarden, Küche, Keller an zwei ruhige
Leute auf 1. Jan. zu verm. Anz. Borm. 10-12.

Näb. daselbst Bdd. 1. St.

Scharnhorststr. 16, Bdd. 2 Zimmer, Küche per
1. Januar zu vermieten. Näheres Bdd. 1 r.

Scharnhorststraße 24, Hinterhaus, 2 Zim.,
K. u. Zubeh. verleiherhalber auf sofort
oder später zu verm. Näb. Vorderb. Part.

Dorfstraße 22 (Neubau Ph. Meier)
zwei-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. per gleich,
ev. später, zu vermieten. Näheres daselbst oder
Luisenstraße 12, 3.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstr. 21 Manfarden-Wohnung, best. aus
1 gr. Zimmer u. gr. Küche, an anständ. kinder-
lose Leute sofort zu vermieten. Näb. Part.

Adolfstraße 3 Manfarden-Wohnung, 1 Zimmer u.
Küche, mit Abchl., p. 1. Nov. zu verm. Näb. Bdd.

Adolfstraße 31, Part., ein Zim. u. Küche a. om.

Karlstr. 2 1 Zim. u. Küche an f. Fam. zu v.

Kirchgasse 56 Zim. u. Küche a. el. od. sp. a. om.

Manergasse 8, Bdd., 1 Zimmer, Küche, Keller
auf gleich zu verm. Näheres Manergasse 11.

Röderstr. 22 1 Z. u. K. an ruh. Leute zu verm.

Wallerstr. 12 1 Dachz. m. K. a. 1. Nov. zu v.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Langgasse 5 mehrere Wohnungen zu vermieten.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstadt schöne 3-Zimmer-Wohnung,
1. Et., Abchl., an ruh. Leute
per 1. Jan. zu v. H. Bierstadt, Blumenstr. 2.

Möblierte Wohnungen.

Abegg Straße 6, am Kurhaus, elegant
möbl. Wohnung, Part. od. 1. Et.
mit o. ohne Küche sof. od. später zu vermieten.

Weisbergstr. 12 möbl. Wohn. m. o. o. Küche u. v.

Weisbergstraße 26 (Eingang auch Dambach-
thal 9-11) möbl. Wohnung von 4-5 Zimmern
mit Küche preiswürdig zu vermieten.

Villa Sauerweg 3, nächst Kurhaus,
möbl. sonn. Wohnungen zu verm.

Kapellenstraße 2 gut möbl. Etage mit od. ohne
Küche, auch eins. Zimmer zu vermieten.

Elegant möblierte Wohnung,
6 Zimmer, elektr. Licht, erste Auslage, Sonnen-
terrasse, mit und ohne Küche zu verm. Leberberg 4,
Ecke Sonnenbergstraße.

Luisenstr. 17, 2 rechts, eleg. möbl. Sal., Balk.,
Schlafz. 2 W., ev. 3 Z. u. K., zu verm.

Möblierte Zimmer und möblierte Manfarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 9, 3. Et., m. K. (sp. G.) zu verm.

Adelheidstr. 43, 3. Et., gut möbl. Zimmer zu verm.

Adlerstraße 18, 1. Et., r. Arb. (sch. Schlafstelle).

Adlerstr. 18, 1. Et., ein r. Arb. b. Hof u. L.

Adolfstraße 3, 3. Et., möbl. Zim. zu verm.

Adolfstraße 21, 2. Et., möbl. Z. (sp. G.) zu verm.

Adolfstraße 28, 2 r., m. Z., ev. m. Wohnz. zu v.

Adolfstraße 28, 3 L., elegant möbl. Zimmer mit
Schreibtisch an besseren Herrn zu vermieten.

Adolfstraße 31, 2. Et., gut möbl. Z. m. Penl. a. v.

Adolfstraße 34, 3. Et., möbl. Zimmer u. Koffer.

Adolfstraße 34, 3 L., m. Z. 22 Mk. m. Koff.

Adolfstraße 46, 1 L., eleg. möbl. Zim. zu verm.

Vertramsstr. 4, 2 L., gut möbl. Z. a. anst. Orn.

Vertramsstr. 12, 2. Et., möbl. Zim. zu verm.

Vertramsstr. 16, 1. Et., zwei schön möbl. Zim. u. v.

Vertramsstr. 16, 3 L., m. Z., ev. m. Salon u. v.

Vertramsstr. 18, 2 L., a. m. Balkon u. v.

Vertramsstr. 20, 3 L., möbl. Z. an best. Herrn.

Bismarckring 30, 1. möbl. Z. a. Herrn u. v.

Deutscher u. engl. Unterricht wird erteilt, a. in den Abendstunden, Mäh. Fr. Giesbergstr. 24. Neuapologin Wrl. Bormann, Stiller. 26, 1.

Erfahrene, gut empj. Lehrerin,
lange im Ausl. tätig gew., erteilt Unt. in allen Fächern. Nieblstr. 9, 1 l.

Engl. Unterricht (Grammatik u. Konvers.) von abend. geb. Herrn gesucht. Offerten unter O. 544 an den Tagbl.-Verlag.

Engl. Lehrerin f. j. Damen zur Bildung einer Abendklasse. Nähere Preisf. Mäh. Langgasse 18, 1.

Erfahrene englische Lehrerin erteilt Unterricht. **Miss Yell.** Alwinenstr. 3.

Engl. Dame erteilt engl. Unterricht. **Ant. Moritz u. Münzel.** Buchhandl. Wilhelmstr. 10, 11. (Deutscher u. Ausl.) v. ert. 2. l. im Ausl. Spr. 10-11. Wrl. Gröndler. Stiller. 19, 2.

Zu ein. engl. Conversations-Cursus
für junge Damen mit 5 o'clock tea ladet ein **Miss Carne.** Kranzpl. 2. Anmeldungen 3-4 Uhr.

Engl. Unterricht u. Conversation bei **Miss Carne.** Kranzpl. 2, 2.

Engländerin erteilt Unterricht. **Convers.** Elisabethenstr. 17, 3.

3g. deutsche gepr. Lehrerin,
französische Sprache in Paris erlernt, wünscht Privat- und Nachhilfsstunden in allen wissenschaftlichen Fächern, sowie Sprachen u. Musik zu erteilen. Offerten unter B. 544 an den Tagbl.-Verlag.

Französisch. Englisch. Italienisch. Russisch u. Spanisch. Deutsch für Ausländer.
Nationale Lehrkräfte.
Unterricht einzeln und in kleinen Circeln. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen.

The Berlitz School,
Rheinstrasse 18.

Franz. Unterricht
erteilen Franzose (geprüfter Lehrer) und Frau (gebildete Pariserin).
Conversation, Grammatik, Literatur.
Handelskorrespondenz Übersetzungen.
Mässiges Honorar. — Beste Referenzen.
A. Fréigny und Frau.
Mörizstrasse 10. I. Etage.

Signora.
Leçons de français, par institutrice parisienne. Prix mod. Mlle. Mermoud de Polles, Karlstr. 5, II. maestra patentata, dà lezioni. Müllerstr. 8, P.

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache (Gram., Lit., Comp.). **Anna Viezzoli.** Rheinstr. 38, 3 l.

Gebildete Russin erteilt russischen Unterricht. Diefelbe erteilt auch in Conversation, Correspondenz und Heberseignungen. Näheres Müllerstrasse 9, 1.

El Español es ensenado Müllerstrasse 8, P.

Buchführung.
Durchaus erfahrener Kaufmann und Handelslehrer erteilt gründlichen Unterricht i. d. einf. dopp. u. amerikon. Buchführung, Correspondenz, Wechselrechnung, kaufm. Rechnen etc. Diefelbe bildet a. Herren, b. i. Beruf wechselnd u. Buchhalter, sowie Damen, welche Buchhalterin werden wollen, in 2 bis 3 Monaten perfekt aus. Nur Einzelunterricht. Nach erfolgter Ausbildung a. Erlaubung v. Stellen unentgeltlich beihilf. Näheres Honorar, keine Vorauszahlung.
Näheres bei **Wllh. Sauerborn.** Handelslehrer, Wörthstrasse 4.
Viele Herren u. Damen, die ich ausgebildet, sind in angesehenen Geschäften u. ersten Firmen tätig, darunter solche d. schon nach 2- bis 3-monatl. Ausbildung Buchhalterstellen mit e. Anfangseinkommen v. Mt. 120.— bis 160.— erhielten.
Sehe Referenzen.

Mal-Unterricht
in Del, Porzellan, Aquarell. **Jenny Reissner.** Blumenmalerin. Kapellenstrasse 14.

Beethoven-Conservatorium
Friedrichstrasse 48.

Klavier (Director **H. G. Gerhard.** Frau **A. Gerhard.** Fr. **H. Schneider**).
Violine (Fr. **Seizle.** Kgl. Kammerm.).
Cello (Fr. **Hertel.** Solocellist).
Besang (H. **Wever.** Konzerts.). **Theorie.**
Chorgesang (Damenchor).
Orchesterspiel.
Eintritt jederzeit. Prospekt gratis.

Violinunterricht erteilt junger Künstler für Vortrags- und Konzertsänger und Vortragskünstler. Mäh. im Tagbl.-Verlag.

Stenographie-Schule. (Staatlich genehmigt.)
Die Eröffnung des Winter-Semesters **Stenographie u. Maschinenschreiben**, erfolgt am 8. Oktober, abends 8 Uhr, im Schulgebäude an der Lehrstrasse.
Anmeldungen nimmt der Leiter der Schule, **Lehrer H. Paul.** Hartingstrasse 8, II r., entgegen.
Das Kuratorium der Stenographie-Schule. **Stolze-Schrey:** Verbreitetes System in Preussen; eingeführt in sämtlichen städtischen Fortbildungsschulen der Reichshauptstadt.

Wiesbadener Conservatorium für Musik,
Rheinstrasse 54.
Institut für alle Zweige der Tonkunst.
Unterricht von den ersten Anfängen bis zur vollkommenen Ausbildung.
20 Lehrkräfte I. Ranges.
Eintritt jederzeit.
Honorar von der Woche des Eintritts ab.
Prospecte gratis.
Chorgesang-Schule.
Chor- und Orchester-Aufführungen.
Vortrags-Abende
im Saale des Conservatoriums.
Anmeldungen werden jederzeit im Bureau des Conservatoriums, Rheinstrasse 54 (Zimmer No. 11), entgegen genommen.

Sende einen such. Gesanglehrer, am liebsten vom Conservatorium zum Ort. v. 2-8 Std. pro Woche. **Gef. Anzeig.** in Br. u. N. 546 a. d. Tagbl.-Verl.

Klavier-Unterricht erteilt **Louis Scharr.** Kgl. Kammermusiker. Wälderplatz 5.
Kgl. Kammermusiker Gust. Schube,
Klavierkammer a. Kgl. Theater. Wälderstr. 20.
vont. ab. Lehrerin erteilt Klavierunterricht. 2. mäh. Preis. Offert. u. G. 504 a. d. Tagbl.-Verlag.

Musikschüler u. Solomäre stelle ein. Geistesreiche Ausb. Kapelle gibt v. gr. Konzerte u. Oratorien. Off. an **O. Schumacher.** Kgl. Kapellmeister. Rheinbrunnstr. 1. Anb. e. Kunstschüler.

Clavier-Unterricht
wird gründlich nach bewährter Methode erteilt an Anfänger und bis zur höchsten Stufe. Prima Zeugnisse und beste Referenzen vorhanden.
Min. Radich. Pianistin, Herderstr. 10, III l.

Wiesbadener Zitherschule
Bleichstrasse 25.
Erste Musikschule für Zither, Mandoline, Gitarre, Klavier, Piston, Ensemblespiel.
Anmeldungen nehme jederzeit entgegen.
O. Kilian.
Ereile gründl. Unterricht in Klavier (von Anfang an), Solo und Chor-Gesang, Theorie, Composition, Instrumentation. Bewährte gute Methode. Beste Referenzen.
Ernst Schlosser. Musiklehrer, Zerkowstrasse 4.

Tanz-Institut
ersten Ranges.
Meine Tanzstunden beginnen Mitte Oktober und findet der Unterricht in erstklassigen Sälen statt. Erlernung sämtlicher Rund- und Gesellschaftstänze nach bekannter leicht fahlicher Methode.
Gef. Anmeldungen zum Gymnastikenskursus, zu den Haupt- und Extrakursen, sowie zu Privatkursen erbitte ich in meiner Wohnung **Emserstr. 45** oder in meinem Laden **Mischelsberg 4**.

Julius Bier,
Lehrer für Gesellschafts- u. Kunsttänze,
Dirigent der Auerhausbälle u. Réunions in Bad Kreuznach.

Gesangs-Unterricht
ertheilt nach Methode Garcia
Concertsänger Wolf-Aranda,
Lehrer des bel canto.
Bismarckring 15, 2 rechts.
Sprechstunde von 2 1/2-3 1/2.

Dame, früh. Opernsängerin, erteilt Gesangs- und Klavierstunden. Off. unter T. 541 an den Tagbl.-Verlag.

Zusatz-Unterricht. Damen können n. leicht fah. Methode das Mahnehmen, Musterzeichnen, Zuschn. u. Einr. v. Damen- u. Kinderl. in kurzer Zeit erbl. Auch v. Kleider a. Selbstfert. auszeichnen und einseer. Näheres Dellmündstr. 32, 2.

Lehr-Institut für Damenschneiderei
von **Marie Wehrbein,**
Neugasse 11, 2.

Gründliche Ausbildung im Mahnehmen, Schnittmusterzeichnen, Zuschneiden u. prast. Arbeit. Die Schülerinnen fertigen ihre eigenen Costüme an, welche bei einiger Aufmerksamkeit tadellos werden. Die besten Erfolge können durch zahlreiche Schülerinnen nachgewiesen werden. Näheres Auskunft von 9-12 u. 3-6. Aufnahme täglich.

Tanz-Unterricht.
Wiederbeginn meiner diesjähr. Tanzstunden
Mitte Oktober.
Erlernung sämtlicher Rund- und Gesellschaftstänze.
Gef. Anmeldungen zum
Haupt- und Extra-Kursus
sowie
Privat-Kursus

für Gymnastiken nehme in meiner Wohnung, Dellmündstrasse 4, 3, freundlich entgegen.

Einzel-Unterricht für Rund- oder Gesellschaftstänze zu jeder Zeit.

Anton Deller,
Lehrer der Tanzkunst.
Eigenes Tanz-Institut.
Ausgebildet auf der Hochschule zu Hannover und Frankfurt a. M., wofür mir das Diplom für Tanzkunst erteilt wurde.

NB. Mache noch besonders darauf aufmerksam, daß mein Unterricht vollständig im Privatstätt findet und bleiben dadurch den Schülern große Kosten erspart.

Beginn
meines
Haupt-Tanzkursus
Montag, den 12. Oktober,
Abends 8 1/2 Uhr,
im
Hotel Friedrichshof
(Gartensaal), Friedrichstrasse.
Extra-Kursus zu jeder Zeit.
Gef. Anmeldungen erbeten.

G. Diehl,
Lehrer f. Musik u. Tanz,
Frankenstrasse 28, 2.

Beginn
meiner
Tanz-Kurse
Anfang Oktober.
Gef. Anmeldungen werden in meiner Wohnung
Gustav-Adolfstrasse 6, P.,
frdl. entgegen genommen.

Adolf Donecker,
Lehrer der Tanzkunst,
Mitglied des
Bundes deutscher Tanzlehrer.

Handarbeitslehrerin wünscht Stunden zu erteilen. Mäh. Preis. Nieblstr. 21, 8.

Schleifwalzer
in 2 Schritten,
durch langjährige praktische Erfahrung sofort begreifbar, das einfachste was jemals bei dem schwierigen aber schönsten Tanze gelehrt wurde, von v. Schülern hier u. auswärts mit dem größten Erfolge angewandt. Gef. Anmeldungen erbeten.

G. Diehl,
Frankenstrasse 28, 2.

Beginn meines Haupt-Tanz-Kursus
Montag, den 5. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale zum
„Deutschen Hof“,
Goldgasse 2 a.

H. Schwab,
Oranienstr. 27, Pt.

Privat-Unterricht zu jeder Zeit.

Verloren Gefunden

Verloren
ein schwarzes Portemonnaie mit Inhalt, Tausendstücke, Kochbrunnen. Gegen Belohnung abzugeben Sonnenbergstrasse 39, Part.

Verloren
Donnerstag Mittag Bismarckring ein schwarzseidener Beutel mit Silberbügel. Abzug. gegen Belohnung Sonnenbergstrasse 52.

Verloren
zwei Paar neue Damen-Blackhandschuhe von der Gr. Dursstrasse durch die Wilhelmstrasse zur Haltestelle Bahnhof. Abzugeben gegen Belohnung Wälderstrasse 49, 1.

Verloren
am Dienstag ein Ring m. 2 Schlüsseln. Gegen Belohn. abzugeben. Frankenstrasse 18, d. 2 r.

Verloren
ein schwarzseidener Damen-Regenschirm mit silberner Krücke und grüner Emaille. Gegen Belohnung im Hotel Roie abzugeben.

Gefunden
eine H. Brosche (Kleblatt). Abzug. gegen Einrückungsgeld. Mäh. oberh. der Blindenschule. Entlaufen ein gelbes Hündchen, auf den Namen Kitty hörend. Gute Belohnung erhält Wiederbringer Oranienstrasse 81, 1.

Große weiß- und schwarzseidene Kasse abhanden gekommen. Abzugeben gegen Belohnung Alwinenstrasse 8.

Familiensuche
Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Andree uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Eine Apotheke zu kaufen gesucht. Wllh. egal. **Weyr.** Gtville, Lehrstrasse 18.

Getrag. Kleider,
Schuhwerk, Möbel, Betten, sowie ganze Nachlässe werden angekauft u. gut bezahlt.
K. Kunkel. Sothstr. 19.

Frau Handel, Goldgasse 10,
kauft zu sehr guten Preisen actrone Herren- und Damenkleider, Uniformen, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Pfandstücke, Gold, Silber und Brillanten. Auf Befehl, komme ins Haus.

A. Geihals, Mehrgasse 25,
kauft zu hohen Preisen actrone Kleider, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachlässe, Pfandstücke, v. Gold, Silber, Brillanten etc.

Den höchsten Preis bezahlt für gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Gold- und Silber, Pfandstücke und andere Wertgegenstände.
Hron **A. Götlich.** 16 Mehrgasse 16.

H. Barmann, Mehrgasse 7,
kauft gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Gold, Silber, Möbel, Pfandstücke und ganze Nachlässe, bezahlt gute Preise, kommt auf Bestellung pünktlich ins Haus.

Gedr. Jagdwehre zu kaufen gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Yg

Gedr. Pianino, alte Stollen kauft und tauscht **Heinrich Wolff,** Wilhelmstrasse 12.

Gebr. Möbel jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen,

Gedächtnis-Nachlässe
kaufe zu hohen Preisen gegen sofortige Cassa.
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.
Telephon 2737.

Gebr. A-Clarinette zu kaufen gesucht. Off.
erb. unter N. 543 an den Tagbl.-Verlag.

Chaiselongue, gut erhalten,
Kopie- oder Rückenlehne, für Kranken zu kaufen
gesucht. Off. u. N. 544 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Geldschrank

mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Offerten
unter F. 544 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Refektorium zu kaufen gesucht.
A. Debus, Am Römerthor.

Gebrachte Nähmaschinen

zu kaufen gesucht Saalgasse 16. Kurwaarenladen.

Ein Brest

zu kaufen gesucht, welches sich f. Bäder
eignet. **Reichert, Bellstr. 36, Bäderstr.**

Gesucht gebrauchtes gutes Fahrrad. Offert.
an **Nie. Mohlhaus, Erbach a. Rh.**

Gut erhaltenes Motorrad zu kaufen gesucht.
Off. unter O. 545 an den Tagbl.-Verlag.

An u. Verkauf Gas- u. elektr. Lüster.
Schloßerei und Installation
P. Stippeler, Bellstr. 36.

Rheinwein- u. Rothweinfässer, sowie
Sackfässer kauft **Aug. Knapp, Moritzstr. 72.**

Bauholz, Türen, Fenster etc. zu kaufen
gesucht. Offerten mit Preis
unter A. Z. 546 an den Tagbl.-Verlag.

Ein wack. Hund zu l. gef. **Krauthalerstr. 7.**

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Blumenstraße 6 hochherrsch. l.
Besitzung, ca. 12 f. große u. helle Wohn-
räume in moderner Ausstattung, sch. schatt.
Garten, zu verkaufen. Näb. im Baubüro
Luisenplatz 7, B. Wiesbaden.

Eine herrschaftliche Villa
mit Stallung, ganz der Neuzeit entspr.,
in der Nähe der Kuranlagen, unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres im Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen hochherrsch. l. Villa zum Allein-
bewohnen, mit compl. Stall für 2 Pf. u. a. groß.
Obstgarten. Gleich bezichtbar. Offerten erb.
unter H. 529 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien.

Ein gutes Restaurant mit Haus, am Ring,
worin noch eine Stiebbierhalle errichtet
werden kann, freihand zu verkaufen.

Ein gutes Restaurant mit Haus in
bester Lage, worin noch eine Stiebbier-
halle eingerichtet werden kann, freihand
zu verkaufen.

Ein Conditorei u. Feinbäckerei mit
Haus in erster Geschäftslage preiswerth
zu verkaufen.

Ein großes Etagenhaus mit Läden,
Langgasse, preiswerth zu verkaufen.

Ein autogehendes altes Colonial-
waren-, Delicatessen- u. Drogeriegeschäft
mit Haus in vorzüglicher Lage freihand
zu verkaufen.

Haus mit Bäder- u. Einrichtung,
Gelsenstr., Haus mit Fremdenpension,
großer Garten, Alwinenstr., preis-
werth zu verkaufen.

Großes Etagenhaus mit Läden und
Gastronomie, Kirchgasse, sehr rent.,
preiswerth zu verkaufen.

Schönes rentables Etagenhaus, Hum-
boldtstraße, desgleichen Albinstraße
preiswerth zu verkaufen.

Großes neues Etagenhaus (Gehaus),
Dohmeimer- u. Gde. Hellmündstr., mit
Läden, in sehr frequenter Lage, sehr
rentabel, eignet sich für Drogerie u. Apotheke.

Haus mit Läden, Säuerer- u. Bären-
straße, preiswerth zu verkaufen.

Ein prachtvolle Villa in d. Garten-
straße, nahe dem Kurhaus, rentiert sich
auch als Fremden-Pension, ist preis-
werth zu verkaufen.

Ein großes neues Etagenhaus (Gehaus),
an zwei der ersten Straßen ge-
legen, sehr rentabel, ist wegen Wegzug
preiswerth zu verkaufen.

Ein großes schönes Etagenhaus, ca.
53 Ruten groß, nahe der Bahn, mit
großem Garten, gr. Gastronomie, Stallung,
großen Keller, für Groß-
brauereien als Depot geeignet, sehr preis-
werth zu verkaufen.

Etagenhaus mit Läden Bismarckring
(Gehaus), Etagenhaus mit Läden
Schierkeimerstraße, Etagenhaus, neu er-
baut, Gehaus mit Läden, Thorensstraße,
mit allem Comf. der Neuzeit, Seeroden-
straße u. Emserstr. gelegen, preiswerth
zu verkaufen.

Grundstücke, Schierkeimerstr.,
Dohmeimerstr.,
Dohmeimerstr.,
Blatterstraße,
Leberberg,
Gäumerweg,
fertige Baupläne,
Dohmeimerweg,
preiswerth zu verkaufen.

Julius Allstadt,
Bismarckring 1,
Immobilien- und Baaren-Agenturen.

Zu verkaufen

Villa in der Parkstraße, den Kuranlagen
gegenüber, mit wunderbarer Fernsicht über
Park, Stadt u. Taunus, an drei Straßen gel.,
mit 20 Zimmern, darunter mehrere Bäder,
auf's Beste ausgestatt. außerdem große
durch 2 Stockwerke gehende Halle mit Galerie,
Wintergarten, Nebentreppe, Belüftung, gedeckter
Wagenanfahrtsplatz, mehrere große offene
Terrassen, Centralheiz., elektr. Licht, Telefon in
allen Stockwerken. Die vier Fassaden sind
in massiven Steinen, das Innere ist
praktisch, solid u. äußerst vornehm aus-
gebaut. Der große schattige Garten ist kunstvoll
angelegt. Näheres **Michelsberg 6.**

Haus mit Garten, 140 Ruten, Blatter-
straße 66 u. 68, 42 R. Straßenfront,
mehr. Baupläne, zu l. Geschäftsbetrieb geeg., zu
verk. **R. Wildbauer Grünthaler, Blatterstr. 102b.**

Landhäuser zum Alleinbewohnen.

Zu verkaufen sind per 1. Oktober die drei
neuen erbauten Landhäuser **Prinz-Reuter-**
straße No. 6, 8 und 10 (2 Minuten von
der Haltestelle der elektrischen Bahn),
je 8 Zimmer enthaltend, mit Central-
heizung und elektrischem Licht, No. 10
eventuell mit Stallung. Wünsche betreffs
der Ausstatt. können noch berück-
sichtigt werden. Näheres bei

Otto & Eschenbrenner,
Luisenstraße 22,
oder durch die Agenten.

Villa mit Bauplatz in erster Lage Wies-
badens zu verkaufen oder gegen
Etagenhaus zu vertauschen. Offerten unter
G. 542 an den Tagbl.-Verlag.

Villa Baumbühlstr. 20 weggangs-
halber sol. bill. zu verkaufen.
3 Wohn., Zubeh., Garten u.
Ein noch neues Haus mit gutgeh. Wirt-
schaft, schöne Lokalitäten und 3 u. 5 Zimmer-
Wohnungen, für 155,000 Mk. zu verk. d.

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.
Ein sehr schönes Haus, gute Lage, mit 3 u. 4
Zimmer, B., H. Hinterb., wo Werkst. u. f. w.
gemacht werden kann, für 114,000 Mk. mit
einem Reinüberschuß von 1000 Mk. zu verk. d.

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.
Zu einem belebten Badestädchen, Nähe Wiesb.,
ist ein gutgehendes Gasthaus für 34,000 Mk.
mit kleiner Anzahlung zu verk. d.

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.
Meine Villenbesitzung,
Sonnenbergerstraße 46,
häußl. am Kurpark geleg., beabsichtige
ich wegzugehen zu verkaufen.
Commerz-Rath C. Kannengieser.

Haus mit Läden, Thorensstr., Hof, Stallung,
Bierkeller, Remise, Lagerraum, für
Engros-Geschäft, rentiert 3000 Mk. überdies
Nebeneink. 2 Hypoth., 20-25,000, in Zahlung.
Offerten unter J. 542 an den Tagbl.-Verlag.

Haus inmitten der Stadt,
erste Geschäftsstraße, zum Abbruch, große Front,
für Baugeldstück oder größeres Kaufhaus ge-
eignet, sofort veräuß. Näb. **A. H. Dörner,**
Friedrichstraße 36.

Nähe der Ringkirche elegantes Haus
mit prächtigen 5-Zimmer-Wohnungen,
Gärten etc., gut rentabel, zu verk. d.
Näb. durch den Besitzer unter H. 540
an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus mit Stallung
per 1. Oktober zu verkaufen. Näb. bei
Otto & Eschenbrenner, Luisenstr. 22.

Haus, 4-5 Zim.-Wohnungen, nächst Adolfsallee,
rentiert 5 1/2 %, für 86,000 Mk. zu verk. Agentur
J. Dollhopf, Luisenplatz 2, 2.

Villa
Bierkellerstraße 3a preiswerth sofort zu ver-
kaufen. Näb. **F. Besier, St. 21, 2.**

Ein rentabl. Haus, worin eine aut. Bäckerei
betrieben, ist zu verkaufen. Offerten unter
G. 546 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftshaus mit Laden,
seitlich Speise-
geschäft, auch zu jeder anderen Branche geeignet,
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen,
event. Laden mit oder ohne Wohnung zu ver-
mieten. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Rentables Gehaus im Subviertel, 4x5 Zim.-
Wohn., zu verkaufen. Offerten unter D. 544
an den Tagbl.-Verlag.

Rentables Haus mit Garten, gesunde Lage
(Bekend), mit guten Bedingungen zu verkaufen.
Offerten unter H. 543 an den Tagbl.-Verlag.

Villa, schönste Lage Nerothals, 10 Z. etc., elektr.
Licht, Centralheizung, Obstgarten, zu verkaufen.
Agentur **J. Dollhopf, Luisenplatz 2.**

Für Damen.
Bad Schwalbach, in bester Kurlage, Pension
Oranien, 14 vermietbare Zimmer etc., für
28,000 Mk. bei geringer Anzahlung sofort zu
verkaufen. **A. L. Fink, Niehlstraße 21.**

Alteingau (Helden), am Markt, rent. schulden-
freies Wohnhaus, schöne Lokalitäten, Saal etc.,
günstig feil. **Fink, Niehlstraße 21.**

Die reizend schöne neue Be-
sitzung zw. Oestrich
und dem Bahnhof, 10 Räume, Stallung,
70 Ruten Obstgarten, Aussicht auf den Rhein,
für 88,000 Mk. sofort zu verkaufen.

A. L. Fink, Niehlstraße 21.
neues Landhaus, 8 Räume,
Garten, für 15,000 Mk. zu
verkaufen. **Fink, Niehlstraße 21.**

Zu verkaufen: Prachtvolle Villen in und bei
Darmstadt, sowie an der Bergstraße, von
20-180,000 Mk. Größte Käufer erhalten
nähere Auskunft durch

Friedr. Gg. Gilbert,
Darmstadt, Rüdenstraße 16.
Fernsprecher Nr. 1264.
(Solmsstraße), 150 Ruten,
Haus oder getheilt zu ver-
kaufen. Näheres Bureau Wilhelmstr. 54.

Stville
zu verkaufen: Prachtvolle Villen in und bei
Darmstadt, sowie an der Bergstraße, von
20-180,000 Mk. Größte Käufer erhalten
nähere Auskunft durch

Friedr. Gg. Gilbert,
Darmstadt, Rüdenstraße 16.
Fernsprecher Nr. 1264.
(Solmsstraße), 150 Ruten,
Haus oder getheilt zu ver-
kaufen. Näheres Bureau Wilhelmstr. 54.

Bauplätze
zu kaufen gesucht. Off. u. N. 545 an den Tagbl.-Verlag.

Nerothal 22.

Solid gebaute Villa von 10 Zimmern, 2 Balkons
und allem Zubehör, mit Garten, ist sofort zu
verkaufen oder zu vermieten. Näheres daselbst
Form. 9-12, Nachm. 3-6 Uhr.

Neue Villa

mit schön. Garten u. all. sonst. Bequemlichkeiten
in schönster, angenehmer Lage in Nerothal a. d. B.
für 46,000 Mk. zu verkaufen od. zu vermieten;
sol. beziehb. Näb. v. d. Bf. **A. Numrich,**
Bensheim a. d. B.
Villenbauplatz an fertiger Straße zu verkaufen.
Näb. Baumbühlstraße 19, 1 r.

Immobilien zu kaufen gesucht.
Kleines, gut rentirendes

Hotel-Restaurant
in industri- u. verkehrsreicher Stadt zu kaufen
gesucht. Nur Besitzer selbst wollen sich melden
und Offerten unter H. 546 an den Tagbl.-
Verlag senden. F 191

Villa zum Alleinbewohnen zu
kaufen gesucht durch
H. Reifner, Agent, Seerodenstraße 27.

Kleine Villa oder Haus in guter
Lage gegen Baar zu
kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
F. 541 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht.
Villa oder Haus, für bessere
Person passend.
O. Engel, Adolfsstraße 3.

Kleines Etagenhaus im Westviertel mit
3000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht von
gutem Geschäftsmann. Offerten unt. F. 542
an den Tagbl.-Verlag.

Ein größeres, prima gutes
Hotel
in verkehrsreicher Stadt zu kaufen gesucht.
Offerten nur vom Besitzer selbst werden be-
rücksichtigt und unter A. 546 an den Tagbl.-
Verlag erbeten. F 191

Suche ein rentables Etagen- oder
Geschäftshaus in guter Lage,
neu oder renoviert. Anzahlung bis
zu 50,000 Mk. Große Etagen
unerwünscht. Genaue Offerten
unter H. 539 an den Tagbl.-Verlag.

Gutes Rentenhaus
zu kaufen gesucht (mit 4 u. 5 Zimmern
wohn.), möglichst direkt vom Erbauer.
O. Engel, Adolfsstraße 3.

Zu kaufen ges. hiesiges Haus in guter Lage,
auch älteres mit 10 Wohnungen für kleine Leute.
Hiesige Villa, zu 5 % rentirend, soll in Zahlung
gegeben werden. Offerten unter L. 536 an
den Tagbl.-Verlag.

Ein größeres und kleineres autogehendes
Hotel
in Wiesbaden oder Umgegend zu kaufen ge-
sucht. Ebenso eine autogehende

Rent. Haus, mögl. mit Hinterb.,
Etagen, zu kaufen gesucht. Offerten u. O. 543
an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit großem Hofraum zu kaufen
gesucht.
Haus mit Läden, oder wo man dieselben
bauen kann, zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preis Gebotenstraße 5, Part. r.

Apotheker.
Apotheker oder autogehende Drogerie wird zu kaufen
gesucht. Offerten über Preisforderung und Höhe
der Anzahlung bitte man unter N. 539 im
Tagbl.-Verlag bis spätestens zum 15. Oktober
niederzuliegen.

Rent. Haus
unter Anzahlung des Preises zu kaufen gesucht. Off.
unter G. 545 an den Tagbl.-Verlag.

Wirtschaft
in Wiesbaden oder in der Nähe zu kaufen
gesucht. Offerten nur vom Besitzer direct
werden berücksichtigt und unter C. 546 an den
Tagbl.-Verlag erbeten. F 191

Grundstücke zu kaufen
gesucht.
H. Reifner, Seerodenstraße 27.

Villenbauplatz,
gute Lage, zu kaufen ges. Off., nur mit Preisang.
berücksichtigt, u. H. 545 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.
Die Preussische Pfandbriefbank, Berlin,
gewährt

1. Hypotheken
(Auszahlung auch in Sauraten) zum Zinsfuß
von 4 1/2 % durch ihre Agentur Frankfurt a. M.
S. Kaufmann-Löffler,
Zeil 61.

Anträge für Wiesbaden an **A. Kaufmann,**
Luisenstraße 31, erbeten.

Wir haben
125—150,000 Mk.
erschließ. Hypothekengeld per Januar
auszuleihen.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft.

Mk. 20,000 sind auf eine gute
zweite Hypothek auf
1. Januar auszul. Näb. Tagbl.-Verlag. Zu

Capitalien zu leihen gesucht.
20-25,000 Mark 2. Hypothek per bald gesucht.
Offerten unter T. 537 an den Tagbl.-Verlag.

9500 Mk. 1. Hypoth., 4 1/2 %, auf Haus mit
oder gesucht. Offerten unter G. 535 an den
Tagbl.-Verlag.

Mk. 60,000, — auf 1. Hypothek von
Privatmann per sofort gesucht. Offerten
unter T. 543 an den Tagbl.-Verlag.

10- bis 120,000 Mk. erste Hypothek auf ein
Gehaus gesucht. Offerten unter A. 540 an
den Tagbl.-Verlag.

12-15,000 Mk. auf 1. Hypothek gesucht. Off.
unter F. 535 an den Tagbl.-Verlag.

3000 Mk., 2. Hyp., 5 1/2-5 1/2 % u. folw. Mk. gef.
Ges. Off. u. N. 545 an den Tagbl.-Verl.

6000 Mk., 1. Hypoth., 5 Proz., nahe
unter Schiffer Z. 544 an den Tagbl.-Verl.

3000 Mk., 2. Hyp., 5 Proz., m. Gastpl. z. cediren
gesucht. Off. u. L. 543 an d. Tagbl.-Verlag.

Auf zwei kleine Villen
je 15,000 Mk.

zur ersten Hypothek zu 4 1/2 % per sofort oder
15. Oktober gesucht. Reeller Werth jeder Villa
38,000 Mk. Offerten unter L. 544
an den Tagbl.-Verlag.

40-50,000 Mk. auf 1. Hypothek,
Gehä. d. J. gesucht. Vermittler verb. Offerten
unter **Prima Object A** hauptpostl.

Gezucht Darlehen 12-14,000 Mk.
an 1. Stelle, 1000 an
2. Stelle, 3000 an 1. Stelle. Nur Selbst-
darleher wollen sich melden bei **W. Hies,**
Inspector, Hermannstraße 17.

33,000 Mk. auf gute 2. Hypothek, nach
der Landesbank, auf prima Object gesucht. Ver-
mittler verbieten. Offerten unter **W. 545** an
den Tagbl.-Verlag.

15,000 Mk. erste und 10,000 prima 2. Hypothek
sucht **Fink, Niehlstraße 21.**

Familien-Nachrichten

Die Geburt eines
Töchterchens

zeigen ergebenst an 2558
Katzenelnbogen, den 1. Oktober 1903.

Amtsrichter Kaysser und Frau,
Marie, geb. von Bolschwing.

Friedrich Seel
Louise Seel
geb. Nicol

Vermählte.

Wiesbaden, 3. Oktober 1903.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser einziges
heißgeliebtes Kind,

Räthe,

im Alter von beinahe 5 Jahren nach langem, schwerem Leiden am 2. Oktober 1903
sanft entschlafen ist.

Die trauernden Eltern:

Georg Fischer und Frau, geb. Brummer.

Die Beerdigung findet am Montag Mittag 2 Uhr vom Sterbehause,
Steingasse 20, aus statt.